

BAD HALLER KURIER

Jahrgang 165 / Heft 1

31. Jänner 2006



Fasching in Bad Hall Der BHCC lädt ein

Seite 31

Foto: Schreglmann

**Wird das „Justus“
abgerissen?**

Seite 4

**Bevölkerung
ist interessiert an
der Forschung**

Seite 7

**Aus dem
Rathaus**

Seite 9

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis €1,00 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 16,00

Auslandsabo inkl. Postzustellung € 22,00 • www.badhall.at



gelco

NEU!

- Trendige Damenmode von Größe 42 - 50
- Jeden Monat aktuelle Mode!



Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



P Parkhaus
Bad Hall
Kutsam-Kunden
parken gratis!



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER HANS GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Investitionen: Die Zeit drängt



Thema: Tourismus und Kurwesen

Wie ich schon berichtet habe, findet vom 2. bis zum 4. Juni die Ostarrichi-Rallye statt, das ist am Pfingstweekende und wir rechnen bei dieser Oldtimer-Rallye mit einer großen Beteiligung, was für Bad Hall als Tourismus-Veranstaltungsort eine beachtliche Werbewirkung hat. Die Bad Haller Quartiere sind weitgehend ausgebucht, sodass ein Teil der Mitarbeiter und der Teilnehmer nach Kremsmünster ausweichen mussten.

Um die bisherige Trennung der Veranstaltungsaktivitäten in den Bereich Stadt und Tourismusverwaltung zu beseitigen und damit effektiver zu machen, wird ab 1. Februar Evelyn Pramhas ihren Arbeitsplatz aus dem Kurhaus in das Rathaus verlegen, sie bleibt aber im Personalstand der Tourismusverwaltung.

Die Entscheidung über die Nachfolge der Herren Dr. Klieber und Dr. Rieger könnte, sofern geeignete Nachfolger Interesse zeigen, in der Aufsichtsratsitzung der Thermen-Holding im März fallen, wo ich Bad Hall vertrete.

Leider gibt es nach wie vor keine Neuigkeiten über die Zukunft des „Justus“ Heimes, das jetzt schon seit vier Jahren leer steht. Alle unsere Bemühungen um eine Revitalisierung sind ohne jedes Echo geblieben.

Thema: Investitionen das Landes Oberösterreich

Es ist unbedingt nötig, dass die vom Land Oberösterreich anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Kuranstalten zugesagten 19 Millionen Euro rasch in reale Projekte umgesetzt werden.

Dazu gehört, wie bekannt, der Ausbau der Therme und des Paracelsus-Kurheimes. Im Bereich der Therme sollte rasch die Entscheidung über die Errichtung einer Tiefgarage fallen und das Landes-Erholungsheim könnte meiner Meinung nach in ein Hotel umgewandelt werden.

Auf jeden Fall sollte die Planung so rasch als möglich fertig gestellt werden, damit im Aufsichtsrat die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden können und damit im Herbst 2006 bereits mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Thema: Winter

Der heurige strenge und schneereiche Winter wird uns ebenso wie den anderen Gemeinden viel Geld kosten. Für die Stadt ist die Räumung der Bundes- und Landesstraßen sowie die Plätze vor den Schulen und der Parkplätze besonders wichtig. Die Misere mit den zu geringen Mengen an Streusalz hat uns die Arbeit auch nicht leichter gemacht, wir sind nicht

einmal schriftlich davon verständigt worden, dass es zu wenig Salz gibt. Wir bemühen uns aber um eine funktionierende Räumung und ich appelliere auch an die Bürger, sich in ihrem Bereich gleichfalls um die Schneeräumung zu kümmern.

Ich weiß, dass es kaum möglich ist, den vom Gesetz geforderten Streifen in einem Meter Breite entlang der Grundstücksgrenzen in Straßen ohne Gehsteig freizumachen und zu streuen.

In diesem Zusammenhang danke ich allen Bürgern aber auch dem Bauhof für seine Arbeit, die oft Tag und Nacht und Sonn- und Feiertag den vollen Einsatz der Mitarbeiter erfordert hat.

Bitte lesen

Wir bitten neuerlich um Beachtung:

Fotos: JPG-Format, Fotos bezeichnen, CDs beschriften, nur gut belichtete, scharfe Bilder.

Text: Word-Format, immer als Anhang, Anhänge klar bezeichnen.

Danke

Ihr „Bad Haller Kurier“

Droht dem „Justus“ der Abriss?

Am 3. Dezember 2001 verließ der letzte Patient das Kurheim „Justus“ der BVA, der Versicherungsanstalt der Bundesbediensteten. Seit damals steht das Haus, das einen Millionenwert darstellt leer, sein Bestand wird zwar gepflegt, kostet jedoch dennoch eine weitere beträchtliche Summe an Geldern der Versicherten. Alle Interventionen seitens der Stadt Bad Hall und des Landes Oberösterreich das Haus wieder zu beleben, blieben ergebnislos.

Ein Angebot des Tourismusverbandes, das Haus zu mieten, schlug an der von der BVA verlangten Miete von 2,263.000 Milli-



Foto: Schreglmann

Seit vier Jahren im Winterschlaf: Das „Justus“.

onen Euro fehl, ein Betrag der jenseits aller finanziellen Möglichkeiten liegt.

Auch der Versuch, das frühere Kurheim „Justus“ zu verkaufen scheiterte bisher

an Vorstellungen der BVA. Während zwar einzelne Interessenten an Teilen des Objektes Interesse zeigten, beharrte die BVA auf ihrer Vorstellung, nur das gesamte Areal zu verkaufen.

Mittlerweile wird hinter vorgehaltener Hand kolportiert, das Haus und seine Nebengebäude abzureißen und nur das Grundstück, das für Wohnbaugenossenschaften von größtem Interesse wäre, zu verkaufen. Damit würde allerdings die Chance, das „Justus“ in einer neuen Form wieder in das Kurgeschehen einzubinden endgültig vergeben sein.

Inzwischen geht die kostenintensive Erhaltung des ehemaligen Kurheimes in sein fünftes Jahr. Bürgermeister Hans Grasl dazu: „Wir haben derzeit keinerlei aktuelle Informationen über die Zukunft des Justus-Heimes“.

Neuer Chef im Kurhotel

Seit 28. November des Vorjahres hat das „Herzog Tassilo Kurhotel“ einen neuen Chef. Christian Ettl, Jahrgang 1969, wurde in Graz geboren, er absolvierte nach der Matura an der HBLA Liebenau die zweijährige Tourismus-Fachschule in Bad Gleichenberg.

Seine berufliche Karriere nach dem Bundesheer gestaltete sich erfolgreich.

Die Stätten seines Wirkens haben renommierte Namen: Gstaad und Davos – dort im Hotel Steigenberger – gehören ebenso dazu wie das Kongresshotel in Freiburg im Breisgau. In Frankfurt bekleidete Chri-

stian Ettl bereits das Amt eines stellvertretenden Direktors, eine Karriere, die in der Folge Manager- und Direktorsposten in internationalen Hotels und Hotelketten der Spitzenklasse zur Folge hatte. Zuletzt war Christian Ettl Direktor des Vier-Sterne-Hotels auf einem deutschen Donau-Luxus-Schiff. Letztlich zog es Ettl aber wieder nach Österreich zurück, wo der Direktorsposten im Tassilo-Kurhotel neue Anforderungen an ihn stellt.

„Ich möchte das Haus weiter öffnen, vor allem für die Bevölkerung“ plant er. Dazu möchte er die Schwellenangst, die viele



Christian Ettl will das Kurhotel auch der Bevölkerung mehr öffnen.

Foto: Schreglmann

Menschen vor Vier-Sterne-Restaurants und Hotels haben beseitigen, indem er etwa für das Haus einen eigenen Eingang für das Cafe oder das Restaurant schafft. Zudem sollen Vernissagen Kunstinteressierte aus Nah

und Fern ins Haus locken und die Zahl der Stammgäste möchte er weiter erhöhen. Unterstützt wird Christian Ettl von den „Tassilo-Kurbetrieben“, bei denen er eine Fülle von neuen und viel versprechenden Ideen und Initiativen ortet.

Tassilo Therme erweitert das familienfreundliche Angebot

Am Wochenende günstig und köstlich speisen mit der ganzen Familie



Die Tassilo Therme bietet seit über 30 Jahren ihren Besuchern ein besonderes Wohlfühl-Erlebnis. Österreichs einziges Jodsole-



Therme mit der preisgekrönten Saunawelt ist gerade in den Wintertagen ein Genuß für alle Sinne. Da gehört natürlich ein Besuch im Thermenrestaurant dazu, wo köstliche Speisen und erfrischende Getränke den Gaumen verwöhnen. Damit sich

auch Familien von der hervorragenden Qualität der Küche überzeugen können, gibt es ab sofort an Samstagen und Sonntagen ein tolles Familienangebot. Bei der Konsumation einer Hauptspeise ab € 5,50 bekommt man ein Kindergericht gratis. Das Thermenteam der Tassilo Kurbetriebe freut sich auf Ihren Besuch.

Kennen Sie Österreichs führendes Spa Resort?

Das Herzog Tassilo Kurhotel hat im November 2005 als führendes Spa Resort Österreichs den World Travel Award in London erhalten. Damit sich jeder von der Qualität des Hauses überzeugen kann, bietet das Herzog Tassilo Kurhotel täglich um 14:00 Uhr eine kostenlose Besichtigungstour an. In der hervorragenden Beauty-Abteilung gibt es jetzt ausserdem von Montag bis Donnerstag -10% auf alle Anwendungen.



Ein Wellnessstag im Herzog Tassilo Kurhotel

Für einen entspannenden Aufenthalt steht unser wohltuendes Ambiente mit Vital- und Gesundheitsoase sowie das hauseigene Thermalhallenbad + 32 °C für Sie bereit.

Genießen Sie zum Beispiel:

- Vital-Säfte-Bar
- Römerbad
- Mikro-Fußmassage
- Tassilo-Vita-Bar mit Grandewasser
- Tassilo-Hot-Whirlpool 35 °C
- Tassilo-Lichttherapie Vitalbad 32 °C
- Relaxzone mit beheizten Liegen



Ab 13.00 Uhr:

- Infra-Relaxarium
- Tassilo-Kräuter-Dampfbad
- Tassilo-Finn-Sauna

Täglich um 16.00 Uhr eine „Kulinarische Überraschung“ in der Gesundheitsoase.

Montag bis Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr
Preis: € 30,- pro Person

Terminvereinbarungen unter Tel: 07258/2611-0 oder DW -113 (Beauty Abteilung). Der Wellness-Vital-Tag ist natürlich auch als Geschenkgutschein erhältlich.



Leserbriefe

Im letzten „Bad Haller Kurier“ vom Dezember 2005 berichtet Bürgermeister Johann Grasl, dass es keine Kaufinteressenten für das Freizeitzentrum gäbe. Weiters ist darin zu lesen, dass dieses Gebäude leer steht. Wir die Firma Deco Garden, Bad Hall, möchten wie folgt richtig stellen:

Im Juli 2005 machten wir sowohl beim derzeitigen Besitzer des Gebäudes, Stefan Pierer aus Wels als auch bei der Stadtgemeinde Bad Hall im Beisein des Rechtsanwaltes Dr. Pointinger unsere Kaufabsichten für das Freizeitzentrum bekannt. Aufgrund der vor Jahren abgeschlossenen Verträge (zwischen Grundstücksbesitzer Herrn Haager,

Grundstückspächter Stadtgemeinde Bad Hall und Gebäudebesitzer „Freizeitzentrum“ Firma Wohnbau West) gestaltete sich die weitere Kaufabwicklung als äußerst schwierig da aufgrund der bestehenden Verträge die Rechtslage noch nicht völlig geklärt ist, oder bisher war, wem denn nun dieses Gebäude wirklich gehört und wir daher nicht wussten, müssen wir nun dieses Gebäude inkl. Freizeitanlagen und Zufahrten, der Stadtgemeinde Bad Hall oder der Sommerland Gesellschaft aus Wels abkaufen.

Es ist daher unwahr wenn im letzten Bad Haller Kurier zu lesen war, dass es keinen Käufer gibt.

Wahr ist vielmehr, dass wir, die Firma Deco Garden, sehr wohl diese Liegenschaft samt anteiliger Grundstücksfläche kaufen wollen. Unsere Kaufabsichten wurden sowohl dem Bürgermeister Johann Grasl und Amtsleiter Herrn Postlmayr in mündlicher als auch schriftlicher Form kundgemacht sowie auch beim Gebäudeeigentümer Herrn Stefan Pierer in Wels. Im Zuge der weiteren Verhandlungen wurde auch ein Kaufpreis vereinbart, welcher bereits von uns bestätigt wurde. Zu dem wurden auch Gespräche mit dem Grundstückseigentümer Hubert Hager bzgl. unserer Kaufabsichten geführt.

Es ist weiters unwahr, dass

diese Liegenschaft leer steht.

Wahr ist vielmehr, dass wir bereits einen Pachtvertrag unter Berücksichtigung unserer Kaufabsichten mit der Firma Wohnbau West (Inhaber Herr Stefan Pierer) abgeschlossen haben und seit 1. November 2005 dieses Gebäude für unsere Großhandelsfirma bereits benützen.

Nach der endgültigen rechtlichen Abklärung, wem denn nun dieses Gebäude wirklich gehört, werden wir natürlich zu unserem Kaufangebot stehen und es dem rechtlich gesehen richtigen Besitzer abkaufen.

Walter Rauch
Geschäftsführer der Firma
Deco Garden, Bad Hall

Wir ergänzen

Wir ergänzen die Vornamen unserer Gäste: Rosa und Walter Tovarek aus Wien verbrachten ihren 30. Aufenthalt in Bad Hall.

Die Kurdirektion hat es vernommen, dass wir zum 30. Mal gekommen. Sie legt auf treue Gäste Wert, darum wurden wir geehrt. Im Parkhotel „Zur Klause“ fühlen wir uns wie zu Hause, gehen im Kurpark gern

spazieren und in der Stadt promenieren. Unterhaltung muss auch sein, Theater und Konzerte laden ein. Weil wir auch Erholung suchen, im Parkhotel wir wieder buchen!

Die Wiener Gäste
Walter und Rosa Tovarek

Vielen Dank für die monatliche Zusendung – freue mich schon immer darauf!

Denn je älter man wird, desto besser spürt man die Wurzeln, die „zu Hause“ verankert sind, wie mir schon viele bestätigt haben.

Barbara Kücher-Skalet
Salzburg



Hoch hinaus

Es gibt viele Gründe, in ESPA-SELECT-FONDS zu investieren:

- attraktive Ertragschancen
- umfassende Vermögensverwaltung auch für Kleinanleger
- weniger Risiko durch Streuung auf viele Fonds
- Jederzeitige Liquidität
- Steuervorteile
- Kompetenz der größten österreichischen Publikumsfondsgesellschaft ERSTE-SPARINVEST



Dietmar Hametner
Kundenbetreuer
Sparkasse Bad Hall

Mein Tipp:
Damit aus Ihrem Ersparnen ein Vermögen wird.

SPARKASSE
Bad Hall



Bad Haller Bevölkerung als interessierte Probanden

VON DR. SIRID GRIEBENOW & DR. WALTER LOOS

Im Dezember letzten Jahres wurde der dritte Teil des Gesamtprojektes „KIS-Kurmittel im Stresstest“, ein gemeinsames Projekt der Paracelsus-Gesellschaft und der Tassilo-Kurbetriebe, abgeschlossen. Zahlreiche Kurmittel wie Bäder, Massagen, Heilgymnastik, Schlamm packungen wurden hinsichtlich ihres Bela-

stungs- bzw. Erholungseffektes im Vergleich zu einem Ergometrieprogramm untersucht.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an alle Probanden der Bad Haller Bevölkerung, die sich bisher im Rahmen dieses Projektes freiwillig für diese Untersuchungen zur Verfügung ge-

stellt haben. In Teil drei waren besonders die Herren der Familie Mitter und Kurt Fellner, bei den Damen Petra Dickinger, Ingrid Weixlbaumer, Angelika Kuklinek und Edda Diwald sehr engagiert, auch wenn insbesondere die Ergometrie oftmals nicht ohne Schweißtropfen zu bewältigen war. Wir würden uns

freuen, wenn auch in Zukunft so interessierte freiwillige Probanden unter den Bad Hallern an derartigen Projekten teilnehmen möchten.

Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in einer der folgenden Kurier-Ausgaben vorgestellt werden.



Edda Diwald wird betreut ...



Ingrid Weixelbaumer radelte ...



Kurt Fellner schwitzte ...



Angelika Kuklinek spendete Blut ...

Fotos: Paracelsus-Gesellschaft

Ehrung für Gerhard Lederer



Erfreuliche Nachricht für Bad Hall: In einer repräsentativen Umfrage des Fachmagazins „fm-online.at“ zum Thema der „Top Touristiker 2005“ wurde der Bad Haller Tourismusdirektor Gerhard Lederer auf Platz sieben von 61 österreichischen Tourismusdirektoren gereiht.

Vor Lederer waren nur die Chefs von Salzburg-Tourismus, Wörthersee Tourismus, Großregion Villach-Faaker See, Bad Tatzmannsdorf, Saalbach Hinterglemm und Thermenwelt Burgenland gereiht.

Die Reihung Lederers bedeutet gleichzeitig, dass Bad Hall als einziges oberösterreichisches Heilbad in den Spitzenrängen aufsteht.

Foto: Schreglmann



„Meine kleine Welt“

DER ALLTAG HAT UNS WIEDER IM GRIFF!

Manchmal fühle ich mich bodenlos ohnmächtig. Ich möchte mich einsetzen um Gerechtigkeit und um den Frieden in der Welt, um die Bewahrung der Schöpfung. Ich bin zornig auf die ganze Welt und auf mich selbst, weil so wenig geschieht und weil ich so wenig tue(n kann).

Dann ist mir folgendes Gebet von W. Willms eingefallen:

„Gott, gib uns ein Mausloch, eine Fluchtröhre, durch die wir uns retten vor dem Zugriff der Kälte in die warme Stube deines Himmels“.

Wo sind meine „Mäuselöcher“, meine „Fluchtröhren“, weil ich nicht mehr mag, weil mich alles „angeht“? Sollen wir nicht doch die kleinen Dinge sehen, die wir verändern können, anstatt zu „fliehen“

und ins „Mausloch“ zu kriechen.

- Sich Zeit nehmen zum Sehen, Schauen und Betrachten die Wunder der Natur!
- Sich Zeit nehmen zum Zu-Hören und Horchen!
- Sich Zeit nehmen zum Spaziergang und zum Spielen!
- Sich Zeit nehmen zum Mahl – zum Essen und Trinken!

– Sich Zeit nehmen zum längst fälligen Gespräch!

- Sich Zeit nehmen, Zärtlichkeit zu schenken!
- Sich Zeit nehmen zu Gebet und Gottesdienst!

Können wir uns dann nicht gegenseitig retten und uns von ihm retten lassen „vor dem Zugriff der Kälte in die warme Stube seines Himmels?“ Das frage ich mich und Euch

Euer Pawü

BAUUNTERNEHMUNG

**Planung
Beratung**

MAIER

Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein

BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4

Telefon: 07258/2354

Allgemein

beideter

gerichtlicher

Sachverständiger

Kinder-Damen- Umstandsmode

Inventurabverkauf

Gesamte Winterbekleidung – 20%

**Vieles bis zu – 50%
reduziert**

H. Gassner • Hauptplatz 10 • 4540 Bad Hall • Tel. 07258/4286



Aus dem Rathaus

An rund 14.000 Quadratmetern Landesgrund in der Nähe der so genannten „Hadringerleiten“ ist Prim. Dr. Schöny für „Pro mente“ interessiert. Derzeit ist das Haus „Sonnenpark“ Heimstätte für psychosoziale Rehabilitation und jeweils für Monate ausgebucht. Da das Haus im Eigentum der Gebietskrankenkasse steht, soll für den Fall, dass es anderweitig verwendet wird, eine andere Möglichkeit für die Patienten von „Pro Mente“ in Form eines Neubaus gefunden werden. Dies teilte Bürgermeister Hans Grasl dem Gemeinderat zur Information mit.

Weiters berichtete Grasl, dass Wohnungs-Landesrat Kepplinger für das Jahr 2006 die Errichtung von 28 Wohnungen im Bereich der „Höllhubergründe“ zugesagt hat. In Bad Hall gibt es derzeit, so Grasl, rund 250 Wohnungssuchende.

Im Bereich des Bahnhofes hat der Hauptinteressent an den Grundstücken, die Immobilienfirma Sorex ein Gutachten zur Verkehrssituation in Auftrag gegeben. Darin enthalten ist die Errichtung einer Ampelanlage bei der Einmündung der Schulstraße in die B122, wo die Verkehrssituation mittlerweile weiter eskaliert.

Führen im Jahr 2001 zwischen 16 und 17 Uhr rund 1700 Fahrzeuge durch Bad Hall, wird bis 2010 die Zahl der Fahrzeuge auf 2800 angewachsen, so eine Studie. Die Einfahrt in das Gelände soll in der Nähe des Bahnhofes erfolgen.

Einstimmig billigte der Gemeinderat das Budget für 2006: Danach wird der ordentliche Haushalt mit jeweils 8 Millionen Euro bei den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein.

Der außerordentliche Haushalt verzeichnet Einnahmen von 636.000 Euro, denen Ausgaben von 360.000 Euro gegenüber

stehen. Der Überschuss kommt durch die Ausfinanzierung des Feuerwehrhauses, des Sportzentrums und der Musikschule zu Stande, für die nunmehr die bereits zugesagten Förderungsmittel eingetroffen sind.

Zu einer Zustimmung zur Erhöhung von Wasser- und Kanalgebühren, sowie einer Reihe von weiteren Gebühren auf die von der Landesregierung vorgeschriebene Höhe musste sich der Gemeinderat durchringen, da andernfalls mit keinerlei Bedarfszuweisungen seitens des Landes zu rechnen ist.

„Schätze des Lebens“ – ein Nachhall

Bei der sehr erfolgreichen Landesgartenschau im oberösterreichischen Bad Hall im vergangenen Jahr waren auch zwei Objekte des Metallkünstlers Pius Frank im Skulpturenpark ausgestellt. („Lichtgestalt“ und die Schatzkiste „Schätze des Lebens“)

Viele Besucher haben sich mit dem Thema „Schätze des Lebens“ inspiriert und angesprochen gefühlt. Die offene Schatzkiste thematisierte als „Schätze des Lebens“ konkret: Liebe, Heimat, Glaube, Natur, Hoffnung, Geborgenheit, Freu-

de, und so wurde die metallene Schatzkiste zum Münzbrunnen von so manchem Besucher umfunktioni- niert.

Diese vielen Münzen werden nun als Startgeld für das neue Sozialprojekt des Künstlers verwendet. Einer großen begehbaren Krippe mit menschengroßen Krippenfiguren und einer Sozialeinrichtung für „das ungeborene Leben“.

Diese Krippe ist im Heimatort des Künstlers Pius Frank, im niederösterreichischen Nöchling im konkreten Planungsstadium.



Pius Frank (re) mit Willi Bernauer (li) und der Truhe „Schätze des Lebens“.

Foto: privat



Das OÖ. Familienpaket

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und an-

spruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent Franz Hiesl hat der Katholische Familienverband in Koope-

ration mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gut-

scheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Erstmals sind auch Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Sie erhalten das Oö. Familienpaket bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Tischlerei

Furtberg 13
4540 Bad Hall
Tel. 07258/29114 od.
0664/5437505

Gollmayer Robert

IHR TISCHLER
MACHT'S PERSÖNLICH

Herren- und Damensalon

Hermann Zeilinger
Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter

keine Mittagspause und bestens ausgebildete Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen

Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700

SCHÖNEN URLAUB

Club Funimation

KROATIEN / ZADAR
Dalmatien, einer der schönsten Küstenabschnitte Kroatiens. Durch die vorgelagerte Inselgruppe der Kornaten, das klare Meer und herrliche Strände, ist diese Region nicht nur bei den Seglern sondern auch bei allen Badegästen sehr beliebt.

NEU! Direktflug ab Linz nach Zadar!

Austrian Arrows fliegt exklusiv für sabtours jeden Samstag von 03.06. bis 24.09.2006 nach Zadar!

BERATUNG & BUCHUNG:
4540 Bad Hall, Kirchenstraße 14
Tel: 07258/7878 20,
Fax: 07258/7878-44
e-mail: bad.hall@sabtours.at

1 Woche HP im DZ ab € 485,-
1 Woche AI im DZ ab € 580,-
Familienpreis (2 Erw. + 2 Ki.) im Familienzi. ab € 1.740,-

Holen Sie sich den neuen Katalog in Ihrem Reisebüro!

www.reise.at

sab tours



Die Hauptschule hilft Peru

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit bemüht sich die Hauptschule Menschen, denen es nicht gut geht zu helfen. Das heurige Projekt wurde von Monika Hintenaus und Gertraud Posch organisiert.

Hilfe sollte nicht nur ein leerer Begriff im Sprachgebrauch sein.

Pfarrer Franz Windischhofer aus OÖ leitet in den Anden Perus fünf Pfarren. Er verdeutlicht nicht nur in seinen Vorträgen, sondern auch in seinem täglichen Leben, was es heißt, Armut zu teilen – Leben zu teilen. Die Hilfe für Kinder und

Jugendliche ist ihm ein besonderes Anliegen.

Die Unterstützung eines seiner Projekte lag der Hauptschule Bad Hall besonders am Herzen: „Frühstück für die peruanischen Kinder“. Eine morgendliche Mahlzeit für ein Kind dieses Landes kostet pro Woche 90 Cent.

Der Schule gelang es mit 455 € etwa 505 Kindern eine Woche lang zumindest in der Früh ein Essen zu ermöglichen. Besonders positiv hervorzuheben ist die Tatsache, dass die Bereitschaft Gutes zu tun von den Schülerinnen und Schülern selbst kam – also groß-



Nur 90 Cent pro Woche kostet ein Frühstück für ein Kind in Peru.

Foto: privat

teils aus der eigenen Geldbörse. Kinder und Jugendliche helfen Kindern und Ju-

gendlichen. Eine kleine missionarische Arbeit – nicht nur für Peru ...

Die „Fünziger Jahre“ im Forum Hall

Zu einem Publikumsrenner dürfte die vom Museum „Forum Hall“ geplante Ausstellung „Nierentisch und Petticoat“ werden, die die Zeit der legendären Fünziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts dokumentieren wird. Die Historikerin Mag. Katharina Ulbrich brachte den Besuchern der Jahreshauptversammlung des „Forum Hall“ eine Vorschau, zu der sie zahlreiche Gespräche mit Zeitgenossen und Fotos gesammelt hat. Die Kustodin Mathilde Kubizek berichtete, dass das Haus bereits jetzt über eine Fülle von Ausstellungsobjekten vom Motorroller und vom Uralt-Fernsehapparat bis hin zur Kücheneinrichtung

und zur Kleidung zur Verfügung hat.

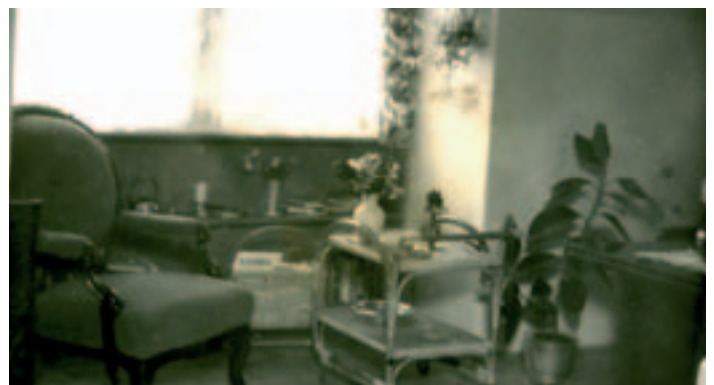
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde der derzeitige Vorstand mit Franz Ehrenhuber an der Spitze in seinen Ämtern bestätigt. Nach dem Rekordbesuch im Gartenschaujahr 2005 durch mehr als 30.000 Museumsfreunde wird das Haus im laufenden Jahr versuchen, den Erfolg fortzusetzen.

Dazu soll eine weitere Sonderausstellung von Werken des Bad Haller Künstlers Josef Diethör ebenso beitragen, wie eine Neugestaltung der einzigen österreichischen Hausräusenausstellung.



Bezirkshauptmann Dr. Zeller (li) zeigte sich beeindruckt von den Initiativen des „Forum Hall“.

Foto: Hapi



Ein im Jahr '54 neu eingerichtetes Wohnzimmer in Bad Hall.



Aufnahme in der Stadtkapelle

Daniel Sperrer und Tanja Huemer erhielten im Zuge der Veranstaltung „Jungbläsermatinee“ im Stadtsaal Steyr, das bronzene Leistungsabzeichen am Instrument Querflöte.

Da dieses Abzeichen den Eintritt in die Stadtkapelle ermöglicht, wurden die beiden Musiker beim Weihnachtswunschkonzert am 23. Dezember in der katho-

lischen Kirche, in den Verein aufgenommen.

Bezirksjugendreferentin Marina Landerl überreichte den Jungmusikerbrief und gratulierte zu den erbrachten Leistungen.

Ebenso absolvierten zwei aktive Musikerinnen, Michaela Niedermoser und Maria Wöhrnschimpl, am Instrument Klarinette das Musikerleistungsabzeichen in Bronze.



V.l.n.r.: Andreas Ritter (Obmann), Daniel Sperrer, Maria Wöhrnschimpl, Michaela Niedermoser, Tanja Huemer, Evelyn Gubesch (Jugendreferentin).

Foto: privat

Gold für Anna Bründl

Im Zuge der Weihnachtsfeier fand auch die Ehrung der Mitglieder für lange Zugehörigkeit zum Seniorenbund statt. Es waren dies: Olga Beranek für 30 Jahre, Hermine und August Luger, Leopoldine Neubauer, Rosa Schröder, Maria Theis, Franz Wedl, Maria und Josef Weigersdorfer für 20 Jahre Mitgliedschaft.

Anna Bründl wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft und für lange Zeit als Funktionär und Obmann-Stellvertreter mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die musikalischen Darbietungen, zur Verschönerung des Festes kamen von den Schülerinnen der Musikschule Bad Hall.



Am Foto (v. l.): Anna Bründl, Bez.-Obmann Radner, Vizebürgermeister Harald Schöndorfer und Obmann Hubert Winklmaier.

Foto: privat



Wenn Leistung entscheidet

ELEKTRO - JENZER

- Elektro ○ Installation ○ Handel
- Reparatur ○ Störungsdienst

4540 BAD HALL

Mühlgruber Straße 21

Tel. 07258/2341, Fax 07258/5187, office@elektro-jenzer.at

Wäschetrockner WT 46S510

Ihre Vorteile:

- Runde Glastür und weltweit leisester Trockner sowie Wollkorb.

Komfort und Sicherheit:

- Fassungsvermögen: 6 kg
- DUO-Tronic, softDry System
- Große Edelstahl-Schontrommel
- Vollelektronische Ein-Knopf-Bedienung für Feuchtgesteuerte-, Zeit- und Sonderprogramme
- Sonderprogramme: Kurz, Wolle finish, Mix, Outdoor, Wolle trocknen im Korb
- LC-Display für Restzeitanzeige, Zeitvorwahl, Programmablauf, Zusatzfunktionen und Wartungshinweise
- touchControl Tasten: Start/Stop, Schon/superSchon, Knitterschutz, Optionen, Ändern
- Trommelinnenbeleuchtung
- Knitterschutz 120 min am Programmende



Endlich Wolle maschinell trocknen.

Ohne Gefahr dass etwas verfilzt oder einläuft. Das spart Ihnen viel Zeit. Übrigens: Auch Sportschuhe aus überwiegend synthetischen Materialien werden in diesem Korb schnell wieder anziehbar.

€ **699,-**

Kochen. Kühlen. Waschen. Spülen **SIEMENS**



Ein Lichterfest für Erni

Kerzen, Sternspritzer und Luftballons bildeten den würdigen Rahmen für die Verabschiedung von Erni Neumar. 14 Jahre begleitete sie viele Kinder durch die Volksschulzeit.

Lachen und Tränen – Erfolge und Ausrutscher – Kämpfe und Versöhnungen – Elternsorgen und Kinderwünsche – Bürokratismus und Menschlichkeit und nicht zu vergessen starke Nerven – Stichworte aus dem Leben einer Hortmutter.

Mit Tränen in den Augen verabschiedeten und bedankten sich sowohl Kinder als auch Eltern.

Glanzpunkt des Abends war neben den lange geübten Stücken der Kinder ein bravouröser Auftritt des Hortquintetts mit dem Stück „weit, weit weg...“.

Die Wünsche, die Erni in die Pension begleiten sollen, wurden mit Luftballons in den Himmel gesandt. Sandra Kühner wurde zur Hortleiterin bestellt.



Schwerer Abschied: Erni Neumar ging nach 14 Jahren im Dienst des Kinderhortes in Pension. Bürgermeister Grasl würdigte ihre Arbeit.

Foto: privat

Sternenprojekt im Kindergarten

„Kinder helfen Kindern“ lautete das Motto der Mitmachaktion von Missio Linz.

Mit einem Euro konnte jedermann Stern sein für die Straßenkinder in Peru. Es wurden viele verschiedene Sterne, insgesamt 600 Stück hergestellt. Damit wurden der Bürgermeister, die Bankdirektoren, Geschäftsleute besucht und die Sterne zum Kauf angeboten.

Die Kinder erinnerten ihre Eltern daran Sterne mitzunehmen und die Bad Haller hatten am Weihnachtsmarkt die Möglichkeit Sterne zu erwerben und damit zu helfen.

Weiters wurden Landeshauptmann Pühringer, Landesrat Stockinger, sowie Sozialministerin Haubner von ihren kleinen



Foto: privat

Landsleuten damit überrascht. Durch den großartigen Einsatz wurde das Sternenprojekt mit € 970,- unterstützt, was bedeutet, dass in Peru ein Kind um einen Euro eine Woche lang frühstücken kann.

Es ist schön, Kinder für etwas zu begeistern und es ist so leicht Gutes zu tun, wenn viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, viele kleine Schritte tun.

Keine Angst vor Perchten



Erstmals in der Bad Haller Geschichte fanden sich auf Initiative von Markus Eggendorfer am abendlichen Hauptplatz neun Perchtengruppen aus ganz Oberösterreich ein. Der Brauch, bei dem während der Rauh Nächte maskierte Burschen zu Ehren oder zur Vertreibung der „Berchta“, ein mythisches Wesen aus dem uralten Volksglauben soll in Hinkunft auch in Bad Hall wieder gepflegt werden.

Die sonderbaren und manchmal auch Furcht erregenden Gestalten hatten mehr als 1000 Besucher angelockt, die bisher meist Unbekanntes über den uralten Brauch erfahren. Die Gruppen wurden am Hauptplatz von einem Platzsprecher präsentiert und die Teilnehmer, der jüngste war erst sechs Jahre, zeigten insbesondere den Kindern, dass sich hinter den Masken ganz normale Menschen verbergen, die ihnen sogar kleine Süßigkeiten schenken und ihnen damit die Furcht nahmen.

Foto: Schreglmann



Promotion



Foto: privat

Sonja Loos promovierte am 19. Dezember zum Doktor der gesamten Heilkunde an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Sie besuchte die Volksschule in Bad Hall und maturierte 1998 im Stiftsgymnasium Schlierbach.

Praktische Erfahrung im Umgang mit Kranken erwarb sie sich während ihres Studiums als fleißige, freiwillige Mitarbeiterin des Roten Kreuzes in Graz und durch Famulaturen in Oberösterreich, Steiermark und Berlin.

Die Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz im Krankenhaus bietet Sonja die Gelegenheit, sich vorübergehend mehr um ihr geliebtes Hobby, Islandpferdereiten, zu kümmern.

Ehrung für Horst Bachofner

Beim Fotowettbewerb der Linzer Kirchenzeitung zum Thema: „Das Kirchenjahr in Bildern“ stellte Horst Bachofner das Siegerfoto. Es trägt den Titel: „Osternacht“.

Horst Bachofner gestaltet erfolgreich das Pfarrblatt „Lebenszeichen“.

Näheres unter: www.dioezese-linz.at/fotowettbewerb

Auszeichnung



In Anerkennung der besonderen ehrenamtlichen Leistungen und den Verdiensten um die Vertretung der Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde von Sozialministerin Ursula Haubner, im Rahmen einer kleinen Feier am 18. Dezember, Kornelia Haselsteiner das Bundesehrenzeichen verliehen.

Foto: privat

Musik ist sein Leben

Michael Theiß hat im Alter von 86 Jahren nun die Stadtkapelle Bad Hall schweren Herzens verlassen. Der BAD HALLER KURIER sprach mit ihm:

Sie sind nicht nur 48 Jahre bei der Stadtkapelle Bad Hall, sondern auch einer der Gründer des Vereins gewesen, was hat Sie damals dazu bewegt?

Ich habe bereits in jungen Jahren zu musizieren begonnen und hatte immer viel Spaß dabei. Als wir (meine Frau, meine Freunde und ich) 1944 unser Land verlassen mussten (ich wurde in Rumänien geboren) kamen wir zuerst nach Adlwang. Die Musik wollte ich auf keinen

Fall aufgeben, deshalb spielte ich bei der Ortskapelle mit. Als wir nach Pfarrkirchen umzogen wechselte ich zu diesem Verein. Meine Freunde und ich spielten dann schon länger mit dem Gedanken in Bad Hall eine eigene Kapelle zu gründen, da es zu dieser Zeit noch keine gab. 1958 wagten wir dann den Schritt und begannen zu zwölf gemeinsam zu musizieren.

„Aller Anfang ist schwer“ – das trifft wahrscheinlich auch zu wenn man aus dem Nichts einen Verein aufbaut, oder?

Das ist wahr. Jeder Musiker musste sich selbst um ein Instrument kümmern. Geld



hatten wir ja noch keines. Ich war damals Kapellmeister und musste mich auch um Noten umsehen. Doch wir schafften es, dass wir am 1. Mai 1959 die erste offizielle Marschaurückung hatten, wo die Kapelle bereits 7 Märsche spielte.

Wie lange leiteten Sie dann die Kapelle?

Fortsetzung Seite 15



DREIFALTIGKEITSAPOTHEKE

Mag. pharm. Günter Gökler
A-4540 Bad Hall, Telefon (0 72 58) 22 77

Arzneimittel · Homöopathie · Bachblüten · Kosmetik · Blutdruckkontrolle

Geöffnet: Wochentags 8.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr.





Rückspiegel

DER WINTER 2006 HATTE ES IN SICH –
SCHNEEMASSEN UND FROST, ABER AUCH SONNE UND BLAUER HIMMEL GEHÖRTEN DAZU



Im Park blühten nur Eisblumen ...



Fußgänger hatten es schwer ...



Die Schneelast forderte Opfer ...



Autos versanken im Schnee ...



Die Feuerwehr war im Einsatz ...



Der Schnee musste weggeschafft werden. Fotos: Schreglmann

Bis 1970 und später nochmals von 1975 bis 1982.

Wo haben Sie damals das Musizieren gelernt?

Ich war immer fasziniert von der Musik und wollte unbedingt zur Militärmusik. Durch die Ortskapelle in Kallesdorf begann ich mit dem Tenorhorn und wurde dann 1938 auch in Bistritz bei der Militärmusik aufgenommen.

Wenn man Ihre Uniform sieht, so scheint Ihre Laufbahn bereits sehr erfolgreich gewesen zu sein?

Ich durfte mich schon über einige Ehrungen freuen. So bekam ich 1989 das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Bad Hall, 1970 die Goldene Ehrennadel, 1975 die Verdienstmedaille des Österr. Blasmusikverbandes, 1983 das Ehrenzeichen in Gold und 1994 das Verdienstkreuz in Gold des Österr. Blasmusikverbandes. Zum Abschied bekam ich beim diesjährigen Weihnachtskonzert noch das Ehrenabzeichen der Stadtkapelle Bad Hall in Gold.

Eiserne Hochzeit ...



... feierten mit den Repräsentanten der Stadt Johann und Maria Gökler. Foto: Schreglmann



Rückblick auf das Standesamt

Sterbefälle 2005

06. März	Zeilinger Leopoldine	Kirchenplatz 2	80 Jahre
14. März	Kainrad Johann	Am Sportplatz 2	55 Jahre
21. März	Aigner Johann	Guppenbergerstraße 14	56 Jahre
06. April	Gebhartl Hildegard	Grünburger Straße 105	83 Jahre
07. April	Lattner Leopoldine	Mandorfer Straße 30	56 Jahre
07. Mai	Aigner Johann	Guppenbergerstraße 14	91 Jahre
17. Sept.	Sickinger Johann	Mandorfer Straße 37	82 Jahre
19. Sept.	Achathaler Johann	Seidledtstraße 12	73 Jahre
12. Nov.	Vielhaber Rosina	Steingruber Straße 2	86 Jahre

Geburten

Mag. Weinmaier Alfred und Petra	St.-Blasien-Straße 41	Flora Maria
Bogengruber Johann und Eva	Weignerstraße 6	Simon
Karacam Burhan und Döne	Fröschlpoint 19/a	Furkan
Freidhager Doris/Hager Rudolf	Steyrer Straße 50	Anja Charlotte
Ritschel Martin und Michaela	Lilienstraße 9	Clara Elea
Kammerhuber Walter und Elena	Nußbacher Straße 13	Margarita
Kepplinger Carmen	Pogmairstraße 1	Noah
Ortner Peter und Daniela	St.-Blasien-Straße 39	Sarah
Van Faassen Thomas und Elke	Ing.-Pesendorfer-Straße 33	Leonie
Ing. Zeilinger Andreas und Elfriede	Unteres Dorf 3	Lukas
Gattermann Rudolf und Andrea	Pöglmühlestraße 3	Florian
Dorfer Paul und Ingrid	Forsterstraße 27	Peter

Hochzeiten 2005

Fröschl Christoph und Sonja	Seidledtstraße 11
Altmann Christian und Maria	Mandorfer Straße 25
Forster Alois und Regina	Weiß-Kreuz-Straße 55

Kinderfasching

Am 11. Februar veranstaltet der Elternverein den traditionellen Kinderfasching, Beginn ist um 13.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Adlwang. Auf zahlreiche Teilnahme hofft der Veranstalter, für ein lustiges Programm und ausreichende Stärkung sowohl für die Kinder als auch für die Eltern ist gesorgt.

Special Ägypten – Libyen 2006

5. – 15. März:
Libyen

8. – 15. April:
Weisse Wüste

Tel. 0 732 / 77 24 71 od. 0 650 / 820 14 91 · www.berbere-tours.info

Verbrauch: 6,2 l/100 km, CO₂-Emission: 167 g/km

Zum Ski-Auftakt: Sitzheizung statt Liegestütz!

Das SEAT ALHAMBRA Stylance Winter-Upgrade. Nie mehr frieren mit beheizten Sitzen. Die und eine Scheinwerfer-Reinigungsanlage bekommen Sie jetzt nämlich gratis dazu. Und das Sierra-Nevada-Winterpaket mit Standheizung und Fernbedienung sowie mit 4 kompletten Winterrädern gibt's zum besonders günstigen Preis.

Autohaus Gegenleitner & Lang OHG

KFZ – Reparatur aller Marken – Karosserie-Arbeiten und Ersatzteil-Verkauf

Steyrer Straße 35, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/29323, Telefax 29323-11
Homepage: www.gegenleitner-lang.at, E-mail: martin.lang@gl.seat.co.at



Eisstockturnier 2006

Vom 13. bis 15. Jänner fand die traditionelle Orts-Eisstockmeisterschaft der Union Adlwang bereits zum zwölften Mal statt. Das Organisationsteam mit Leiter Helmut Holzinger, Christian Friesenbichler und Helmut Drechsler setzte wieder alles daran, um einen optimalen Ablauf des Turniers gewährleisten zu können. Sie durften sich über eine Rekord-Teilnehmerzahl von 55 Moarschaften freuen, die bei schönem Wetter, auf vier

Stockbahnen um den Turniersieg rangen.

Nach den ersten beiden Turniertagen, an denen die Moarschaften um den Finalzug schossen, konnten sich am Sonntag die „Holzingers“ in einem hochkarätigen Finale gegen das Team „Weißenbach“ durchsetzen.

Die besten Moarschaften:

1. Holzingers
2. Weißenbach
3. Sängler

In der Damenwertung, die



Die Turniersieger: Die „Holzingers“.

Foto: privat

heuer erneut durchgeführt wurde, belegten die „Siedlungsdamen“ vor den „Eishexen“ den ersten Rang.

Endergebnis:

1. Siedlungsdamen
2. Eishexen
3. Musikdamen

Freikarten zum Westernball

Die Sportunion Adlwang lädt recht herzlich zum diesjährigen Westernball in der Bürgerhalle Adlwang ein. Am Samstag, dem 4. Februar findet der bereits zur Tradition gewordene Westernball in der Bürgerhalle zum 15. Mal statt. Offizieller Beginn ist um 20.00 Uhr; wer früher kommt kann mit einem besseren Sitzplatz rechnen.

„Smoky Two and the Country-Swingers“ (ehem. „Smoky River Band“) sorgen wieder für gute Unterhaltung. In der Kellerbar werden die Gäste wieder von DJ „The 4 Efficient“ eingeeizt.

Wer etwas mehr getrunken hat, sollte sich einfach mit dem Gratisheimfahrtaxi nach Hause bringen lassen. Für die Leser des „Bad Haller Kurier“ gibt es wieder

Freikarten zu gewinnen: Rufen Sie einfach am Freitag, dem 3. Februar ab 20.00 Uhr unter der Telefonnummer (07258) 42 44 an, die ersten fünf Anrufer bekommen je zwei Freikarten.

Wer keine Freikarten ergattern konnte, erhält Eintrittskarten bei der Raiba Adlwang, der Gemeinde Adlwang oder bei allen Mitgliedern der Union Adlwang. Heuer können Sie sogar online Karten hinterlegen lassen: Schreiben Sie einfach ein E-Mail mit Ihrem Namen und der Anzahl der Karten an westernball@union-adlwang.at (bis spätestens Samstag 12.00 Uhr).

In der Tombola warten erneut viele, schöne Sachpreise: Ein Wellnessgutschein im Wert von € 500,- eine Woche Urlaub in Fieber-

brunn mit Frühstück, € 300,- in bar, ein Rundflug, eine Digitalkamera und ein DVD-Player sind nur einige Preise, die sie gewinnen können.

Auf der neuen Homepage (www.union-adlwang.at) gibt es genügend Bildmaterial, um Impressionen aus den letzten Jahren zu sammeln.

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in) für unser Sportbuffet: Bei Interesse bzw. für Fragen

steht Ihnen Obmann Christian Fekete unter der Telefonnummer (0664) 253 11 21 gerne zur Verfügung.

Hohes Alter



Foto: privat

Sein 80. Lebensjahr vollendete kürzlich Johann Terschl, Altbauer am Kettenhubergut in der Weignerstraße. Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Vizebürgermeister Josef Straßmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas übermittelten namens der Gemeinde Adlwang die besten Glückwünsche und überreichten dem rüstigen Jubilar ein Ehrengeschenk.



Pfarrwanger Schuhplattler bei Folklorefest in Chile

Am Freitag, dem 13. Jänner, flogen die Pfarrwanger Schuhplattler über den großen Teich an die Westküste von Südamerika zum internationalen Folklore-Festival nach Chile. Ihr Ziel war die Stadt Concepcion mit 400.000 Einwohnern. Eine Woche lang absolvierten sie bei angenehmen 23 Plusgraden täglich zwei Auftritte.

Rund 20.000 Euro mussten die Burschen dafür investieren, die durch jährlich zwanzig Auftritte zusammengespart worden sind. Die Chilenen sahen



Sie plattelten für Österreich in Chile.

Foto: Hütmeier

die urige Schuhplattlergruppe bei einem Festival in Brasilien 1998 und wollten die österreichischen Plattler unbedingt haben. Über eine burgenländische

Tamburizza-Gruppe kam schließlich das Treffen zustande. Die Pfarrwanger bereiteten sich mit unzähligen Proben auf dieses Event vor.

Die Aufenthaltskosten hat übrigens das Gastgeberland übernommen. Die Pfarrwanger Schuhplattler haben schon mehrmals die repräsentative Vertretung unseres Alpenlandes in fernen Ländern vorgenommen. Mit ihren internationalen Auftritten in Deutschland, Russland, Holland, Ungarn, Slowenien, Brasilien, Paraguay, Argentinien, Rumänien, Ukraine, Portugal und jetzt Chile treten sie in die Fußstapfen des reiselustigen Musikantenstadlpräsentators Karl Moik.

Ehrungen

Anlässlich der Weihnachtsfeier der Musikkapelle Pfarrkirchen am 17. Dezember 2005 im Gasthaus Lamplhub wurden von Bürgermeister Herbert Plaimer und Gemeindevor-

stand Franz Mayrhofer verdiente Musiker im Namen der Gemeinde Pfarrkirchen mit dem silbernen, bzw. goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen ausgezeichnet:



V.l.n.r.: Albert Schaupper, Franz Mayrhofer, Karl Waglhuber, Ferdinand Klausriegler, Hubert Klausriegler, Johann Niedermoser, Franz Grassecker, Gerhard Reitspies, Wilhelm Breinesberger, Josef Werner und Bürgermeister Herbert Plaimer.

Foto: Musikkapelle

„100 Jahre aktive Musiker“

Dieses äußerst seltene Jubiläum wurde von der Musikkapelle Pfarrkirchen anlässlich des Wunschkonzertes am 19. November 2005 gemeinsam mit zwei Kameraden gefeiert. Für jeweils 50 Jahre aktive Tätigkeit als Musiker wurden an Hermann Lechner und Josef Werner sen. das silberne Verdienstkreuz des Österreichischen Blasmusikverbandes verliehen.

Neben der Tätigkeit als Musiker waren die beiden viele Jahre im Vorstand des Vereins aktiv. Hermann Lechner als Archivar und Kapellmeister und Josef Werner als Kassier.



V.l.n.r.: Hermann Lechner, Josef Werner sen., Obmann Albert Schaupper.

Foto: privat



Rückblick auf 2005

Im Jahr 2005 fanden fünf Gemeinderatssitzungen, fünf Gemeindevorstandssitzungen und 13 Ausschusssitzungen statt.

In den Sommerferien wurde die Sanierung der Volksschule abgeschlossen und am 2. Oktober das Fest „100 Jahre Volksschule“ gefeiert.

Im abgelaufenen Jahr wurden monatlich, Donnerstag nachmittags, Bauverhandlungen durchgeführt und es wurden 24 Bauansuchen erledigt.

Chronik:

Am 30. Juni (54 Teilnehmer) wurde vom Österreichischen Roten Kreuz eine Blutspendeaktion im Sitzungssaal der Gemeinde abgehalten. Dabei haben fünf Personen zum ersten Mal Blut gespendet und eine Person bereits zum 65sten Mal.

Das Gesundheitsforum mit seinen vielfältigen Angeboten war ein voller Erfolg. Rund 290 BesucherInnen

kamen zum Gesundheitstag am 5. November in die Turnhalle der Volksschule.

Im Herbst wurden die Güterwege Rietzenhub, Schierlehner und Krenn-Huemer abgerechnet. Mit dem Bau des Güterweges „Eglsee“ wurde begonnen.

Im Frühjahr wurde der Parkplatz im Pfarrhofgarten durch die Firma Straßen- und Pflasterbau, Steyr, asphaltiert und fertiggestellt.

In den Sommermonaten wurde die Wasserleitung in der Kaipstraße in Eigenregie mit dem Wasserverband erneuert.

Auf einem Teilstück der Ranwallnerstraße wurde der Feinbelag durch die Firma Swietelsky, Kirchdorf, gebracht.

Die Firma Vialit hat den Rauberweg und ein Teilstück der Alois-Fischill-Straße mit einer Tränkdecke staubfrei gemacht.

Im Jahre 2005 wurden 29 neue Gemeindeglieder geboren. Sechs Paare gaben sich das Ja-Wort.

Mit Jahreswechsel waren in Pfarrkirchen 1.029 männliche und 1.092 weibliche, also insgesamt 2.121 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. 65 Personen haben nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. Im Jahr

2005 sind 86 Personen zugezogen und 99 Personen weggezogen.

Personelles:

Im Jahre 2005 wurden Gabriele Postlbauer als Reinigungskraft der Gemeinde und Carmen Schmidhauser als Begleitperson für den Kindergartenbus in den Gemeindedienst aufgenommen.

Blutspendeaktion

DONNERSTAG, 2. FEBRUAR, 15.30 – 20.30 UHR
GEMEINDEAMT PFARRKIRCHEN

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen der Sicherheit unserer Blutspender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder

Ihren Blutspendeausweis mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Weitere Informationen unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/ 190190 bzw. e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at

Naturfreunde-Schikurs 2006

Der 3-Tages-Ski- und Snowboardkurs der Naturfreunde Pfarrkirchen-Bad Hall fand vom 2. bis 4. Jänner am Kasberg in Grünau statt.

22 Neuanfänger erlernten auf der Übungswiese im Tal die ersten Schritte auf Skiern. Insgesamt bevölkerten 74 Kinder als Skifahrer in verschiedenen Leistungsgruppen die Kasberg-Pisten, 7 Teilnehmer waren mit den Boards unterwegs.

24 Lehrwarte und Betreuer unterstützten die Kids in ihrem Lerneifer und sorgten

für eine bestmögliche Betreuung.

Beim Abschlussrennen zeigten die jungen Wintersportler bereits tolle Leistungen, einige fieberten schon ihrem ersten „echten“ Rennen bei der Skimeisterschaft am 12. Februar auf der Wurzeralm entgegen.

Gerti Hoflehner fungierte wie in den vergangenen Jahren als bewährte Ansprechperson für die Anmeldung der Teilnehmer, die Gesamtorganisation lag in den Händen von Gertrude Heinzelmann.



Naturfreunde-Skikursgruppe mit Kinderbetreuerin Katharina Urban.

Foto: privat



Sterbefälle 2005

- 02.02. Chlup Anna
- 19.02. Wessely Ernst
- 09.03. Etzelstorferherzog-
Kniewasser Angela
- 08.04. Obermeier Martha
- 29.04. Neiss Maria
- 27.05. Lichtenberger Josefa
- 06.06. Kletzmair Johann
- 29.06. Wimmer Franz Josef
- 19.08. Zorn Zázilia
- 28.08. Hölzl Maria Anna
- 11.09. Klapka Anna Margarete
- 18.10. Schossthaller Anna
- 21.10. Stelzer Josef
- 31.10. Königsbauer Friederike
- 01.11. Schoiswohl Katrin
- 06.11. Rutzinger Barbara

- 22.11. Harmer Ruth
- 16.12. Sutter Theresia
- 26.12. Pfingstgräff Georg
- 28.12. Voitl Josef

Hochzeiten 2005

Im Ehebuch der Gemeinde wurden im Jahr 2005 sechs Eheschließungen beurkundet:

- | | |
|--------------------------|--------|
| Mitterbauer - Eisenhuber | 20.03. |
| Gnadlinger - Huemer | 07.05. |
| Mayrhofer - Kastenhofer | 21.05. |
| Lechner - Klausriegler | 11.06. |
| Hotz - Poredos | 10.09. |
| Klausner - Kaspar | 22.10. |

Geburten

- | | | |
|--|--------------------|--------|
| Elmer Natascha u. Thomas | Luisa | 06.01. |
| Irnberger Markus u. Irmgard | Paul | 22.01. |
| Klapka Martin u. Elke | Stefan | 26.01. |
| Pfeiffer Paul u. Brenner Doris | Susanna | 08.02. |
| Bruckner Robert u. Doris | Elisa Janine | 14.02. |
| Dr. Dietinger Alexandra u. Löberbauer Maximilian | Lilian Josefin | 04.03. |
| Khan Daniel u. Evelyn | Liam Gabriel | 18.03. |
| Klausriegler Hubert u. Andrea | Alexandra | 16.04. |
| Hons Irmgard u. Schachner Franz | Carina Maria | 28.04. |
| Schröttenhamer Thomas u. Michaela | Alexander | 14.05. |
| Franz Alexander u. Silvia | Alina | 18.05. |
| Zehetner Franz u. Schachermayr Ulrike | Stefan | 30.05. |
| Dr. Chimani Christian u. Daniela | Christian Luitpold | 01.06. |
| Spann Jutta | Melissa Clara | 14.06. |
| Maurerbauer Franz u. Sageder Lea | Lisa | 05.07. |
| Derflinger Hubert u. Andrea | Kathrin | 09.07. |
| Tak Boomesh u. Tak-Wakolbinger Kerstin | Mina | 20.07. |
| Müller Ernst u. Tanja | Chiara | 22.09. |
| Kapan Hümeyra u. Serdar | Anil | 27.09. |
| Yigit Semra u. Soner | Onur | 21.10. |
| Kronegger Helga u. Kühberger Klaus | Tobias | 22.12. |

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. Dezember mehrheitlich das Budget für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen.

Der ordentliche Haushalt konnte mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 2.100.300,- ausgearbeitet werden. Der außerordentliche Haushalt

ist mit einer Einnahmen- und Ausgabensumme von € 110.000,- ebenfalls ausgearbeitet. Zur Erfüllung der laufenden Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde im Jahr 2006 ist die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von max. € 350.000,- möglich. Ebenfalls in der Dezember Sitzung hat der Ge-

meinderat beschlossen, dass vorwiegend für Friedhofsabfälle ein Anhänger am Bauhof bereitgestellt wird, wobei die Kosten der Entsorgung für die Friedhofsabfälle von der Pfarre getragen werden sollen. Weiters sollen die Pfarrkirchner Haushalte und Grundeigentümer die Möglichkeit haben, anfallenden

Gras- und Grünschnitt im Bringsystem bei Himmelfreundpointner, ARGE Kompostierung Bad Hall, zu entsorgen; in der Zeit von 1. April bis 31. Oktober, jeweils Freitag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag von 08.00 bis 17.00 Uhr. Über nähere Details wird zum gegebenen Zeitpunkt noch informiert.



LEITHENMAYR

Auto und Caravan

Ing.-Pesendorfer-Straße 27 · 4540 Bad Hall · Tel. 07258 / 7008 · Fax 22

SERVICE - REPARATUR aller Marken - KAROSSERIE - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR





HOVA VAKUUM-HEBE-TECHNIK
A-4541 Adlwang · Brandmühlestraße 6
Mobil +43 (0)699 / 126 431 18
Telefon +43 (0)7258 / 79279 · Fax DW 15
E-Mail office@hova.at · www.hova.at

VAKUUMHEBEGERÄTE BALANCER HANDHABUNGSTECHNIK
AUTOMATISIERUNG KRANE SERVICE MANIPULATOREN





Unser Spezialgebiet sind ergonomische Vakuumhebergeräte und Manipulatoren mit Lastaufnahmemittel für Holz, Glas, Metall, Kunststoff und Stein, in Verbindung mit Schienensystemen oder Schwenkkrane für komplette Arbeitsplatzlösungen. Selbst schwerste und sperrigste Teile können mit unseren ergonomischen Handlinggeräten mit Leichtigkeit gehoben und manipuliert werden.

Wir suchen zum ehest möglichen Eintritt

einen **SCHLOSSER** und
einen **MECHATRONIKER**

Wenn Sie sich neuen Herausforderungen stellen möchten und in einem jungen und dynamischen Team, in einer Dauerstellung, mitarbeiten möchten, senden Sie Ihre Bewerbung an HOVA Vakuum-Hebe-Technik, z.Hd. Frau Holzner.



Steuern und Abgaben

In der Sitzung vom 15. Dezember 2005 wurden vom Gemeinderat die Steuern- und Abgabenhebesätze für das Haushaltsjahr

2006 beschlossen. Eine Liste über die Steuern und Abgaben liegt im Gemeindegemeindeamt zur Einsicht jederzeit auf.

Bauverhandlungstermine

1. HALBJAHR 2006

- Donnerstag, 16. Februar, nachmittags
- Donnerstag, 23. Mai, nachmittags
- Donnerstag, 16. März, nachmittags
- Donnerstag, 8. Juni, nachmittags
- Donnerstag, 20. April, nachmittags

Termine

Geplante Gemeinderats-Sitzungen, 1. Halbjahr 2006: Freitag, 03. März, Freitag, 12. Mai und Freitag, 7. Juli.

Ortsschitag 2006

Der Ortsschitag, (zugleich Kurbezirksmeisterschaften) der Gemeinde Pfarrkirchen findet am 6. März auf der Wurzeralm, Schwarzecklift, statt.

Nennschluss: Donnerstag, 3. März, 16.00 Uhr. Weitere Informationen werden mittels Postwurfsendung Mitte Februar '06 bekannt gegeben.

Kinder lieben den Fasching

Auch Kinder lieben den Fasching. Und für sie werden bis Ende Februar auch etliche Veranstaltungen abgehalten. Die Ministranten und Jungscharkinder der Pfarre Pfarrkirchen haben ihre Faschingsveranstaltung bereits über die Bühne gebracht.

Und wie dieses Foto beweist, haben die Kleinen Freude an der Verkleidung.



Wir gratulieren



... zur Vollendung des 80. Lebensjahres Josefa Bresenhuber, Feyregger Straße 28.

Foto: Gemeinde



... zur Vollendung des 85. Lebensjahres Margarethe Hobekker, Brunlehnerstraße 6. Bürgermeister Herbert Plaimer und Gemeindevorstand Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde und überreichten den Jubilarinnen Geschenkgutscheine.

Foto: Gemeinde

Die Hl. Drei Könige

Von weit, weit her kamen die Heiligen Drei Könige und stehen jetzt vor dem Gemeindeamt Pfarrkirchen.

Dankenswerterweise haben die beiden heimischen Künstlerinnen Anna Kerschbaumer und Anna Neudecker diese reizenden Krippenfiguren gemalt, ebenso einen kleinen Hirten, der dem Jesuskind ein Lamm bringt. Es ist geplant, jedes Jahr diese Krippenfiguren zu ergänzen, sodass

die ganze Weihnachtsgeschichte mit diesen Figuren erzählt wird.





Der ÖAV berichtet

Zum Schiwochenende am 11./12. Dezember kamen insgesamt 20 Mitglieder auf die Gowilalm.

Nach mehreren Jahren ohne Schnee war heuer dafür die Schneelage ausgezeichnet. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag konnten die Abfahrten vom Plateau zur Gowilalm bzw. über den Quel-

lenhang zur Holzeralm bei besten Bedingungen absolviert werden. Dies war mit ein Grund, dass die Stimmung in der Hütte bestens war.

Am 18. Dezember hielt Barbara Ehrenhuber einen Schnuppertag für Snowboard-Anfänger ab.

Vier Teilnehmer verbrachten einen Tag am Kasberg bei gutem Schnee, aber etwas stürmischem Wetter.

Die Snowboardwoche fand heuer wieder auf der Planeralm statt. Untergebracht war die 18köpfige Gruppe vom 2. – 6. Jänner im Jugendgästehaus Kindler. Barbara und Stefan Ehrenhuber

mit Christian Fessel führten die Gruppe und wies sie in die verschiedenen Techniken ein.

Fahren auf der Piste und in unverspurten Tiefschneehängen, Lawinenkunde, Funpark sowie allgemeine Fahrtechnik und Springtipps gehörten zum Programm.

Senken Sie Ihre Heizkosten!!
Die neuen innovativen Pellet-Brennersysteme machen's möglich

- Einfache Installation auf allen Öl- und Feststoffbrennkesseln möglich
- Auch zum Aufrüsten eines bereits bestehenden Systems geeignet
- niedrige Anschaffungskosten
- Schwedisches Qualitätsprodukt

Beratung, Vorführung und Verkauf:
Hans Pichler, Möderndorferstr. 10, 4540 Pfarrkirchen bei Bad Hall
Tel: 0650/3500555 e-mail: pichlerhans@inode.at



**GUT ESSEN
& TRINKEN**

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Gasthof • Restaurant
Bad Hall, Hauptplatz 1 *Mitter*
TELEFON 07258/2363

Kachelöfen
& Fliesen

HAUPTSTRASSE 28
4550 KREMSMÜNSTER

TEL 0 75 83 / 84 06-0
FAX 0 75 83 / 84 06-18
www.ofendesign.at
mail: office@huber-keramik.at



HUBER
KERAMIK ZUM WOHNEN

Aufwachen!

WIRTSCHAFTS UND WIRTSCHAFTLICHE VERFAHREN IM HAUS VON € 128.000,- GEWINNT!

WIRTSCHAFTS

<DER WOHNTRAUM-KREDIT>

Träumen Sie nicht länger vom eigenen Haus. Finanzieren Sie es. Oder gewinnen Sie das WIRTSCHAFTS der Volksbank im Wert von € 128.000,-. Jetzt mitmachen! In Ihrer Volksbank oder auf www.volksbank.at

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.

www.volksbank.at

Volksbank Wohnbau-Kredit

2,95 %.

*) Effektiver Jahreszinssatz 3,2 % bei einer Laufzeit von 30 Jahren

Unser Wohnbauspezialist Herr Raimund Schaubmair informiert Sie gerne näher in einem persönlichen Gespräch.



VOLKSBANK

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster
Telefon 07258/7550-41
Internet: www.bad-hall.volksbank.at



Die Hauptschule Bad Hall wieder Fußball-Hallenmeister

Zehn Schulmannschaften spielten in Sieringhofen um den Bezirksmeistertitel.

Knapp ging's her. Zwar gewann die Schüler-Liga Mannschaft der Hauptschule Bad Hall als einziges Team alle fünf Spiele, vier davon allerdings mit nur einem Tor Unterschied.

Die Nerven des Trainers und der Ersatzspieler wurden einigen Belastungsproben unterzogen.

Nach dem Gewinn der Gruppenphase mit dem Maximum von 12 Punkten kam es zum Finale gegen Losenstein. Dieses schien schnell entschieden: drei-



Zum dritten Mal Sieger: Die Schüler-Liga-Mannschaft der Hauptschule.

Foto: privat

mal traf Patrik Grillitsch und Bad Hall führte nach 5 Minuten mit 3:0.

Dann aber erweckten unnötige Ballverluste „Tote zu neuem Leben“. Losenstein

nahm die Geschenke gerne an und es stand 3:2, noch waren drei Minuten zu spielen. Rollende Angriffe der Ennstaler, Nervenflattern bei Bad Hall, Schlusspfeiff, Jubel, die Qualifika-

tion für das Turnier der Bezirksieger ist geschafft.

Dieser Erfolg freut besonders, da das Finale im Vorjahr unentschieden endete und Bad Hall das entscheidende Penalty-Schießen verlor.

Die Schüler-Liga Mannschaft hat somit in den letzten fünf Jahren viermal das Bezirksfinale erreicht und dieses dreimal gewonnen.

Am 15. Februar findet in der Bezirkssporthalle Steyr die nächste Runde statt, in der die Bad Haller Mannschaft gegen sieben andere Bezirksmeister antreten muss.

Stockschützen waren aktiv

Auch im Jahr 2005 waren die Stockschützen voll Tatendrang.

Beim Ferienpass für Kinder schaffte die Mannschaft III den Aufstieg mit Rudi Bichler, Michaela Bichler, Alexandra Wöckl, Robert Gegenhuber und Helmut Löhnert.

Die Bilanz:

- 28. 8.: Blumencorso
- 8. 10.: Seniorenturnier in Sarleinsbach
- 22. 10.: Interne Meisterschaft

- 4. 11.: Gedenktourier
- 11. 11.: Hasenausschießen, 6 Mannschaften
- 19. 11.: Sparvereinsturnier, 12 Mannschaften
- 23. 11.: Seniorenturnier, 5 Mannschaften, Mittwochrunde
- 30. 12.: Alljährliches Altjahrsturnier, 12 Mannschaften
- 20 Stück Winterjacken wurden angekauft. Die Spielfläche wurde von Erich Kohut wieder in Schuss gebracht.

Heißer Kampf bei klirrender Kälte



Die klirrende Kälte machte es möglich, dass sich täglich auf dem „Pfannerlackl“ in Bad Hall unzählige Eisschützen tummeln. Um den tiefen Minusgraden Herr zu werden, heißt es vor allem warm anziehen. Einige schwören auf ihren „Flachmann“ in der Brusttasche, was allerdings die Treffsicherheit beeinträchtigen kann. Gekämpft wird um jeden Millimeter, schließlich geht's doch pro Mann und Spiel um einen halben Euro.

Foto: Hüttmeyer



Bürgerbeteiligung

Die Stadtgemeinde Bad Hall beabsichtigt, das rechtswirksame Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) Nr. 1 abzuändern (Änderung Nr. 8 „Bahnhof-Zentrum“).

Betroffen sind die (im Bereich des Bahnhofes und Lagerhauses befindlichen) Grundstücke Nr. 245/2, 246/4, 287, 290/2, 321, 322, 323, 324, 628, 633/4, 657/1, 666/1, 667/1 (Teil), 667/5, 668/1, 668/4 und 668/9, alle KG 51002 Bad Hall.

Im Wesentlichen ist eine Erweiterung der Kernzone vorgesehen, gleichzeitig die Bildung eines (zu bestehenden Wohnbauten hin abschirmenden) „Freiraumes“. Gemäß § 33 (Abs. 1 u.

2) O.ö. ROG 1994, LGBI. Nr. 114/1993, idF. LGBI. Nr. 115/2005, wird der Plan bis einschließlich 13. März 2006 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt (in der Bauabteilung) während der Amtsstunden (Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag auch von 14.00 – 18.00 Uhr) aufgelegt; diese Frist wird nicht erstreckt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Der Bürgermeister
Johann Grasl

Verständigung

(ÜBER EINE PLANAUFLAGE)

Die Stadtgemeinde Bad Hall beabsichtigt den rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 abzuändern (Änderung Nr. 14 „Bahnhof-Zentrum“).

Grundstück	Widmung – neu:	Widmung – bisher/alt:
245/2, 246/4, 287, 290/2, 321, 322, 323, 324, 628, 633/4, 657/1, 666/1, 667/1 (Teil), 667/5, 668/1, 668/4 und 668/9, alle KG 51002 Bad Hall	- Kerngebiet (Bauland) - Grünzug (Baum- und Strauchgruppen, Solitär-bäume als Abschirmung zur Bebauung).	- Bahn – HB (Verkehrsfläche) - Betriebsbaugelände (Bauland) - Gewässer - Grünland (Land- u. Forstwirtschaft, Ödland)

Gemäß §§ 33 (Abs. 1 und 2) und 36 (Abs. 4) OÖ ROG 1994, LGBL.-Nr. 114/1993, idF. LGBL.-Nr. 115/2005 wird der Plan bis einschließlich 13. März 2006 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt (in der Bauabteilung) während der Amtsstunden (Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag auch von 14.00 – 18.00 Uhr) aufgelegt; diese Frist wird nicht erstreckt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Der Bürgermeister
Johann Grasl

Digitaler Leitungskataster

Beim Wasserverband Kurbezirk Bad Hall wurde beschlossen, einen digitalen Leitungskataster von allen Wasser- und Kanalanlagen der Mitgliedsgemeinden zu erstellen.

Dabei werden alle Wasser-versorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen vermessen und in Planwerke eingearbeitet. Diese Maßnahmen dienen zur ordnungsgemäßen Dokumentation der gemeindeeigenen Wasser- und Abwasseranlagen, zum Schutz vor Beschädigungen bei Grabungsarbeiten und erleichtern die Wartung der Anlagen. Die Gemeinden sind

somit in der Lage, seinen Mitarbeitern, den Tiefbau-firmen und Dritten eine exakte Leitungsdokumentation zur Verfügung zu stellen.

Da fast alle Einrichtungen in Straßen liegen, wird es laufend zu kurzen Behinderungen im Straßenverkehr kommen. Die Wasser- und Kanalleitungen in den

Grundstücken werden ebenso aufgenommen und vermessen. Daher sind auch die Hausanschluss-schächte auf den Grundstücken zu öffnen.

Die Arbeiten werden in den Gemeinden Adlwang, Bad Hall, Pfarrkirchen und Waldneukirchen durchgeführt, beginnen voraussichtlich im Februar 2006

und werden bis Mitte 2007 andauern. In Bad Hall wurden diese Arbeiten bereits 1992 durchgeführt.

Der Wasserverband ersucht um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und ersucht Sie gleichzeitig unser Personal bei deren Arbeiten zu unterstützen.



Apotheken-Bereitschaftsdienst BAD HALL - KREMSMÜNSTER Jänner - März 2006

Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr		Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr		Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr	
31. Dez. bis 07. Jan. 06	Bad Hall	28. Jan. bis 04. Feb.	Bad Hall	25. Feb. bis 04. März	Bad Hall
07. Jan. bis 14. Jan.	Kremsmünster	04. Feb. bis 11. Feb.	Kremsmünster	04. März bis 11. März	Kremsmünster
14. Jan. bis 21. Jan.	Bad Hall	11. Feb. bis 18. Feb.	Bad Hall	11. März bis 18. März	Bad Hall
21. Jan. bis 28. Jan.	Kremsmünster	18. Feb. bis 25. Feb.	Kremsmünster	18. März bis 25. März	Kremsmünster
				25. März bis 01. April	Bad Hall



Kindergarteneinschreibung

FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2006/07

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2006/07 ist am Dienstag, 7. und Mittwoch, 8. März, jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr im Personalraum des Kindergartens.

Der Kindergartenbesuch ist bereits ab dem vollendeten

2. Lebensjahr möglich. Die Mitarbeiterinnen freuen sich an diesen Tagen, Sie und ihr Kind kennenzulernen. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde (Kopie), den Meldezettel (Kopie) und 4,- Euro Einschreibgebühr mit.

BHK-BASAR

Suchen Kindergärtnerin oder engagierte Mutti für Stundenkindergarten, immer Donnerstag von 8 – 12 Uhr. Auskunft bei Eltern-Kind-Zentrum Bad Hall, Tel. 07258/4612.

Bad Hall: 150 m² Wfl., Ein/Zweifamilienhaus mit 572 m² Garten, um € 155.000,-, zu verkaufen. RE/MAX-Immobilien, G. Lehner, 0664/5316460, www.remax.at

Suche große Wohnung (ca. 100 m²) oder Haus zu mie-

ten, Bad Hall und Umgebung, unbedingt zwei Kinderzimmer, ev. Gartenmitbenützung. Telefon 0676/7169949.

Wohnung (38 m²) zu vermieten. Telefon 0676/84922936.

Suche Hilfe für Haushalt und Pflege. Telefon 0664/2026721.

YOGA-Kurs in Bad Hall ab 8. Februar, jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, 8 Abende. Tel. 0676/7319303.

Schülerlotsen dringend gesucht

Das Unglück vom 12. Jänner in Kematen/Kr., bei dem ein 13jähriges Mädchen auf dem Schulweg tödlich verletzt wurde, zeigt wieder, wie dringend nötig der Schutz der Lotsen für die Schulkinder auf der B122 ist. Bitte helfen Sie mit, damit unsere Kinder

im Schutz von geschulten Lotsen sicher nach Hause kommen.

Falls Sie bereit wären zu helfen oder jemanden wissen, melden Sie sich in der Schule, Tel. 2411 oder 0664 4308 325 (Elfriede Schalk). Die B122 ist für Kinder wirklich gefährlich.

Küchenhilfe gesucht

Im Bezirksseniorenwohnh Heim Bad Hall suchen wir ab März 2006 zur Mitarbeit in unserem Küchenteam eine Küchenhilfskraft für 30 – 40 Wochenstunden (Karenzvertretung).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mittels Bewerbungsbogen (im Büro oder im Internet www.shvse.at erhältlich) bis

Freitag, 13. Jänner 2006 an das Bezirksseniorenwohnh Heim Bad Hall, Adlwangerstr. 8a, 4540 Bad Hall.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Heimleitung, Mag. (Fh) Ingrid Neuhofner unter Telefon 07258/5211-112.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie kamen und sie gingen

RÜCKBLICK DES STANDESAMTES

Hochzeiten 2005

AUSWÄRTS GESCHLOSSEN

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 14. 05. Muslu Murat | - Altun Tuba |
| 19. 05. Bahar Muammer | - Mühlgrabner Sonja |
| 27. 05. Dieckhöfer Gunther Clemens | - Mag. rer.soc.oec. Mayrhofer Karin |
| 02.07. Endl Michael | - Cegnar Andreja |
| 08.08. Schmied Rudolf | - Brunnmayr Beate |
| 03.09. Krieger Bernd | - Hager Nicole |
| 01.10. Mag.phil. Drechsler Niklas Gordon | - Mag.phil. Zehetner Sabine |

Hochzeiten 2005

- | |
|---|
| 12.03. Feldler Augustin und Schmidhauser Joanna Renate |
| 27.04. Rao Chenchen und Ji Xiaolei, beide 4540 Bad Hall |
| 07.05. Sturmberger Ewald, und Iraschek Helga Michaela |
| 14.05. Grosshaupt Ewald Heinrich und Ludwig Heidi Katharina |

- | |
|--|
| 14.05. Wimmer Herbert, und Stürzer Birgit |
| 18.05. Bauer Christian Wilhelm und Dinescu Mihaela-Bianca |
| 20.05. Dipl.-Ing. Schadler Robert Ludwig, und Bermanschlager Petra |
| 21.05. Eigruber Walter, und Herowitsch Beatrix Josefine |
| 21.05. Gubesch Mario, und Mauerkirchner Claudia |
| 21.05. Lamprecht Walter und Ackerl Beatrix Gertraud |
| 11.06. Peyer Gerhard und Ritschl Elke |
| 18.06. Reichart Michael und Lichtkoppler Maria |
| 02.07. Ganglmayr Franz Gottfried und Ganglmayr Gerlinde |
| 16.07. Eggendorfer Markus, und Hubmer Doris Theresia |
| 30.07. Wallner Klaus, und Platzer Ingrid |
| 17.09. Feichtinger Thomas Josef und Lang Gabriela Maria |
| 17.09. Ortner Peter, und Kirchmayr Daniela |
| 17.09. Zach Otto Bernd und Wolfslehner Eva Maria |
| 24.09. Civkovic Dejan und Vidakovic Mirela |
| 17.10. Mitter Roland Michael und Kreuzhuber Maria |
| 26.11. Dr.techn. Dipl.-Ing. Dutzler Gerhard Karl und De Oliveira Suely Aparecida |



Geburten 2005

08.01.	Rados Jozo	Anzengruber Str. 11	Ivana u. Ivan	03.08.	Poschinger Theresa	Am Hilgergund 11	Christine u. Gerhard
16.01.	Gutmannsbauer Theres Maria	Leo-Geslot-Straße 9	Maria u. Thomas	09.08.	Aumüller Lara Joy	Finkenweg 1	Casandra u. Thomas
18.01.	Humer Katharina	Adlwanger Straße 19	Michaela u. Erich	25.08.	Reitmann Jonas	Großmengersdorf 12	Anita u. Michael
19.01.	Acikdilli Helin	Römerstraße 11	Saadet u. Sinan	30.08.	Wachauer Amelie Sophie	Kammerhuberstraße 8a	Martina u. Gernot
23.01.	Wimmer Laura Marisse	Grünburger Straße 29	Louie u. Christian	04.09.	Kadimli Özge	Finkenweg 3/6	Tuba u. Halim
25.01.	Riegl Anna Sophie	Karl-Zeller-Straße 2	Maria u. Peter	08.09.	Lidauer Pascal Timo	Burgkirchnerweg 11	Daniela u. Gerald
29.01.	Berger Magdalena	Urndorferstraße 32	Manuela u. Reinhard	25.09.	Kulischek Viktor Peter	Billrothstraße 20	Romana u. Philipp
29.01.	Berger Isabella	Urndorferstraße 32	Manuela u. Reinhard	03.10.	Petrovic Anna	Leo-Geslot-Straße 4	Marija u. Ante
05.02.	Weiermayer Pia	Steyrer Straße 24	Heidrun u. Rudolf	07.10.	Bichlwanger Florian	Ziehrerstraße 11	Karina u. Josef
08.02.	Untersperger Jonas	Lannerstraße 19	Margit u. Matthias	18.10.	Großauer Clemens	Furtberg 8	Martina u. Helmut
07.03.	Fellinger Romana	Eduardshöhe 11	Bettina u. Kurt	22.10.	Penaherreta Irina	Grünburger Straße 29/2	Doris u. Marlon
07.03.	Öztürk Seyma	Hauptplatz 2	Halime u. Nurettin	06.11.	Sultanovic Nermina	Familienstraße 11	Vahida u. Jasmin
19.03.	Pöcksteiner Oliver	Finkenweg 1	Alexandra u. Leopold	18.11.	Knotek Peter	Steyrer Straße 34	Kathrin u. Peter
22.05.	Filzmoser Isabell	Leitenstraße 3	Andrea u. Manfred	24.11.	Dutzler Christian Franz Leopold	Finkenweg 1	Christina u. Roman
26.05.	Fuchs Cornelia	Tannenweg 4	Gabriele u. Rupert	07.12.	RICHARD Raphael	Steyrer Straße 5	Karin u. Roland
27.05.	Moser Julian	Linzer Straße 38	Sandra u. Roman	08.12.	Lascu Patricia	Römerstraße 18	Adriana u. Dumitru
06.06.	Reisinger Simon	Theaterstraße 1	Susanne u. Alois	08.12.	Lascu Ariana	Römerstraße 18	Adriana u. Dumitru
10.06.	Bahar Merve	Am Hilgergrund 14	Sonja u. Muammer	09.12.	Mayrhofer Emma Antonia	Römerstraße 35	Nicole u. Felix
19.06.	Schnabelhner Valentina Maria	Burgkirchnerweg 10	Heidelinde u. Peter	11.12.	Öztürk Yeliz	Familienstraße 11	Nülüfer u. Yusuf
10.07.	KARL Daniel	Dr. Starzengruber Str. 1	Eveline u. Ewald	12.12.	Bauer Jasmine Karoline	Am Fernbach 5	Mihaela u. Christian
13.07.	Mehler Selina	Kirchenplatz 1	Corinna u. Michael	28.12.	Ritter Kevin	Grünburger Straße 56a	Sabine u. Andreas
14.07.	Mehler Sarah	Kirchenplatz 1	Corinna u. Michael	28.12.	Güler Büsra	Steyrer Straße 25	Hediye u. Kenan
26.07.	Mitter Valentina	Hauptplatz 1	Maria u. Roland	30.12.	Auinger Lea Sophie	Linzer Straße 23	Astrid u. Christian
29.07.	Mayr Alp Florian	Leo-Geslot-Straße 4	Emine u. Harald				

Sterbefälle 2005

02.01.	Schulz Bertha	Linzer Straße 1	90	03.07.	Puckmayr Rosina	Blankenbergerstraße 11	66
03.01.	Brunner Ernestina	Adlwanger Straße 8a	92	06.07.	Schneeweiß Rosina	Linzer Straße 2a	70
05.01.	Haslehner Berta	Steyrer Straße 10	75	12.07.	Mayr Mathias	Furtberg 15	24
06.01.	Fischer Ewald Franz	Stelzhamerstraße 10	78	25.07.	Lochner Martin	Waldweg 8	83
09.01.	Göß Konrad	Adlwanger Straße 8a	85	29.07.	Tirjan Ferdinand	Adlwanger Straße 8a	89
26.01.	Kastner Maria	Adlwanger Straße 8a	91	30.07.	Wurm Johanna	Adlwanger Straße 8a	77
31.01.	Zachhuber Johann	Furtberg 19	83	01.08.	Ott Alois	Kirchenstraße 8	75
04.02.	Theiß Caroline	Furtberg 66	77	09.08.	Six Katharina	Adlwanger Straße 8a	85
08.02.	Teimer Elsa	Linzer Straße 1	98	13.08.	Pfeiffer Alma Helga	Wiesenweg 18	73
08.02.	Klug Maria	Adlwanger Straße 8a	103	18.08.	Gruber Josef	Kremsmünsterer Str. 22	97
13.02.	Matic Dane	Am Hilgergund 4	57	18.08.	Pirklbauer Maria	Gustav-Mahler-Straße 3	92
19.02.	Greilhuber Hermine	Linzer Straße 1	86	19.08.	Binder Herta Hermine	Römerstraße 32	82
20.02.	Pessl Katharina Maria	Gustav-Mahler-Straße 3	97	25.08.	Klein Wilhelm Alexander	Roseggerstraße 3	80
22.02.	Schwarzlandner Margarete	Linzer Straße 23	87	11.09.	Huemer Frieda-Emilie	Linzer Straße 1	80
03.03.	Neuhauser Georg	Linzer Straße 1	92	16.09.	Winter Anton	Linzer Straße 8	64
06.03.	Braml Mathilde	Linzer Straße 1	77	23.09.	Jodl Herta Maria	Adlwanger Straße 8c	78
13.03.	Saricick Mehmet	Familienstraße 7	63	25.09.	Rennöckl Sylvester	Amselweg 1	85
16.03.	Reitner Adolf	Adlwanger Straße 8a	66	29.09.	Theis Martin	Heinrichstraße 11	82
21.03.	Antunic Maria	Adlwanger Straße 8a	86	08.10.	Stadler Juliane	Adlwanger Straße 8a	86
08.04.	Brandner Maria	Adlwanger Straße 8a	84	15.10.	Eder Johannes	Linzer Straße 1	91
10.04.	Watzka Alfred Otto	Linzer Straße 1	84	20.10.	Dämon Ilse	Birkenstraße 3	81
10.04.	Thalhuber Franzisca	Adlwanger Straße 8a	91	02.11.	Hagg Gertrud Hildegard	Theaterstraße 14	91
22.04.	Buchberger Josef	Linzer Straße 31	83	09.11.	Rammerstorfer Walpurga	Adlwanger Straße 8a	90
25.04.	Brandecker Otto	Untere Pfarrstiege 2	69	10.11.	Kacele Anna	Adlwanger Straße 8a	92
01.05.	Rautinger Josef	Großmengersdorf 2	86	11.11.	Turbauer Erwin	Moritz-Mitter-Gasse 8	81
22.05.	Müller Friederike	Grünburger Straße 26	55	13.11.	Großauer Josef	Hehenberg 130	67
23.05.	Pfaffenwimmer Maria	Adlwanger Straße 8a	83	22.11.	Hauer Alois	Steyrer Straße 9	77
11.06.	Heidlmair Theresia	Lerchenstraße 16	84	29.11.	Göhlert Paula	Adlwanger Straße 8a	94
25.06.	Wickgruber Johann	Schwalbenweg 6	83	22.12.	Simmel Gerda	Linzer Straße 1	90
25.06.	Eidherr-Koch Rosemarie	Hauptplatz 30	70	27.12.	Pojer Elfrieda	Adlwanger Straße 8a	69
26.06.	Loibingdorfer-Mayr Marie	Hehenberg 45	83				



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Mittwoch, 1. Februar

13.30 Uhr Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 4. Februar

19.30 Uhr Stadttheater Bad Hall
„PENSION SCHÖLLER“
Komödie – gespielt von der Tassilo Bühne
Bad Hall. Kartenvorverkauf: Stadtamt Bad
Hall, Tel. 07258/7755-28

20.00 Uhr, Bürgerhalle Adlwang
WESTERNBALL
der Union Adlwang.

Montag, 6. Februar

13.30 Uhr Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
"Rund um Pfarrkirchen". Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 7. Februar

19.00 Uhr, Paracelsus-Institut, Vortragssaal,
Dr.-K.-Renner-Str. 6
**BUNTER BILDERBOGEN –
BAD HALL UND UMGEBUNG**
Wissenswertes über „Einst“ und „Jetzt“.
Diareise mit Mag. W. Hingerl.
€ 4,- / € 3,- mit Gästekarte.

Mittwoch, 8. Februar

13.30 Uhr Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Mengersdorf Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 9. Februar

14.00 Uhr, Kurhaus Bad Hall
(Haupteingang)
KUNST- UND KULTURFÜHRUNG
durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen.
Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall.
Freie Teilnahme!

Samstag, 11. Februar

18.30 Uhr, Gasthof Hametner, Kirchenstraße
**DEUTSCH-ENGLISCH IN WORT
UND FÜR DEN GAUMEN**
Lesung und Eröffnung der int. Online-
bibliothek sowie Kulinarisches aus beiden
Ländern.

19.30 Uhr Stadttheater Bad Hall

„PENSION SCHÖLLER“



Komödie – gespielt von der Tassilo Bühne
Bad Hall. Kartenvorverkauf: Stadtamt Bad
Hall, Tel. 07258/7755-28. Letzte Vorstellung!

20.00 Uhr, Gasthaus Lamplhub
PFARRKIRCHNER BALL
veranstaltet von der ÖVP Pfarrkirchen.

Sonntag, 12. Februar

14.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum
SENIORENNACHMITTAG
ein gemütlicher Nachmittag für Senioren

Montag, 13. Februar

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 15. Februar

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 18. Februar

20.00 Uhr, Bürgerhalle Adlwang
BAUERNBALL
der Ortsbauernschaft Adlwang.
€ 9,- / € 7,- im Vorverkauf.
Kartenvorverk.: Raiba Adlwang.

Sonntag, 19. Februar

14.00 Uhr, Schäflwirt (Sierning)
KINDERFASCHING
der Jugendkapelle Hilbern

Montag, 20. Februar

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 21. Februar

19.00 Uhr, Paracelsus-Institut, Vortragssaal,
Dr.-K.-Renner-Str. 6
SEHENSWERTES RUND UM BAD HALL
Eine Diareise mit Mag. W. Hingerl zu
sehenswerten Stätten unserer Region um
Bad Hall.
€ 4,- / € 3,- mit Gästekarte.

Mittwoch, 22. Februar

13.30 Uhr Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 3 Std. Freie
Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 23. Februar

14.00 Uhr, Gasthaus Lamplhub
NOSTALGIE FASCHING
des OÖ Seniorenbundes

14.00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
**SPAZIERGANG DURCH
DIE STADT BAD HALL**
Die Geschichte und Kultur von Bad Hall
näher kennenlernen. Führung: Mag. W.
Hingerl,
Bad Hall. Freie Teilnahme!

Freitag, 24. Februar

20.11 Uhr, Jahn-Turnhalle Bad Hall



BHCC-SITZUNG

des Bad Haller Carneval Clubs.
Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus,
Tel. 07258/7755-0

Samstag, 25. Februar

20.11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
**BHCC – SITZUNG MIT
ANSCHLIESSENDEM HOFBALL**
des Bad Haller Carneval Clubs.
Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus,
Tel. 07258/7755-0



Sonntag, 26. Februar

18.11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall

BHCC-SITZUNG

des Bad Haller Carneval Clubs.

Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus,

Tel. 07258/7755-0

Montag, 27. Februar

13.30 Uhr Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std.

Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

20.11 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall

BHCC-SITZUNG

des Bad Haller Carneval Clubs.

Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus,

Tel. 07258/7755-0



Dienstag, 28. Februar

14.00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

FASCHINGKEHRAUS MIT DEM ORF AM HAUPTPLATZ

Wir nehmen gemeinsam mit dem Carneval-Club Bad Hall BHCC und dem ORF vom Fasching Abschied. Musik, Tanz, Narrentreiben.

20.11 Uhr, Jahn-Turnhalle Bad Hall

BHCC-SITZUNG

des Bad Haller Carneval Clubs.

Kartenvorverkauf: Bürgerservice/Rathaus,

Tel. 07258/7755-0

Urlaubstermine

DER KURÄRZTE IN BAD HALL

Dr. Karl Schoiswohl: vom 30. Jänner bis einschließlich 10. Februar.

Dr. Franz Stehrer: vom 20. Februar bis einschließlich 24. Februar.

MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58/25 50

Hagendorfer

FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

technisches Büro quirico

TBQ



Baumeister
Gertlbauerstr. 40
4540 Feysrogg/Bad Hall
Büro: 07258 - 29074
Fax: 07258 - 29146
Mobil: 0664 - 21 07813

Beratung

Planung

Bauleitung

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

- 4./5. Feb. Dr. F. Stehrer
Tel. 2583 od. 4885
- 11./12. Feb. Dr. S. Stoiser
Tel. 4318 od. 4300
- 18./19. Feb. Dr. O. Tauber
Tel. 2856 od. 4680
- 25./26. Feb. Dr. K. Schoiswohl
Tel. 4533 od. 4532

Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.



Für die große Anteilnahme, sowie die Kranz- und Blumen-spenden danken die

Familien Hauer und Niedermoser



Naturfreunde unterwegs

Die Funktionäre der Naturfreunde Gruppe Pfarrkirchen/Bad Hall haben für den Monat Februar folgendes Programm zusammengestellt:

5. Februar, Reiteralp: Ski- ausfahrt. Anmeldung bei Urban P., Tel. 4361, Feicht- mair S., Tel. 5371.

12. Februar: Skimeister- schaft auf der Wurzeralm, Anm. bei Urban P., Tel. 4361.

18. – 22. Februar: Gosauwo- che mit Ski & Board für Kids ab 8 Jahren mit middle- rem Fahrkönnen. Infos und Anmeldung bei Heinzel- mann Gerti unter Tel. 7595 oder Kastler Günther Tel. 0664/8108931.

5. März: Kurbezirksmeister- schaft auf der Wurzeralm. Nennungen nehmen die

Gemeindeämter Pfarrkir- chen, Adlwang und das Stadtamt Bad Hall entge- gen.

Vom 26. bis 30. Dezember 2005 fand die alljährlich be- liebte Funwoche in der Ju- gendherberge Gosau statt. 20 Personen machten bei wechselhaftem Wetter die Skipisten von Gosau unsi- cher. Der Spaß kam bei einer Rodelfahrt mit Fackeln bzw. in der Hausdisco nicht zu kurz.

7 Anfänger und 28 leicht Fortgeschrittene konnten am 14. bzw. 15. Jänner das Skifahren erlernen bzw. vertiefen. Bei frostigen Tempe- raturen -12 C, jedoch herrli- chem Sonnenschein, brach- ten 5 Skilehrer und 5 Be- treuer den Kindern das Ski- fahren bei.

Neue Initiativen

Der OÖ. Zivilinvaliden- verband beteiligte sich beim Bad Haller Advent- markt und verschickte Dank und Wünsche für das Jahr 2006 an Freunde und Mitglieder.

Neue Termine:

Freitag, dem 3. Februar: In- fostammtisch im Gasthof Heinz.

Im März wird es wieder ei- nen Infostammtisch mit Beratung durch die Be- zirksvorsitzende Erika Strutzenberger geben.

Seit Jänner 2006 gibt es wieder viele neue Gesetze – da ist es wichtig sich zu in- formieren. Der Vorstand bildet sich wieder weiter

und informiert sich über Neues auf der Sozialgesetz- gebung.

Computer- Stammtisch

Der Computer-Stamm- tisch findet im Clublok- al im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 3. und am 17. Februar, jeweils ab 19.00 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Se- nioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrit- tene am Samstag, dem 11. Februar, ab 15.00 Uhr.

Auf in die „Pension Schöllner“



Foto: Schregmann

Mit dem Lustspielklassiker „Pension Schöllner“ von Carl Laus und Wilhelm Jacoby setzt die „Tassilo-Bühne“ Bad Hall ihre Erfolgsserie fort. Die unverwüstliche Geschichte vom Onkel aus der Provinz, dem vorgegau- kelt wird, dass die zwar et- was schrulligen, sonst aber normalen Gäste einer Fa- milienpension in Wahrheit

Insassen einer Nervenkli- nik sind, begeistert nach wie vor die Theaterbesu- cher.

Die Inszenierung im Stadt- theater Bad Hall steht noch am 4. und 11. Februar um 19.30 Uhr am Programm. Karten sind im Stadtge- meindeamt Bad Hall, Tel. 07258/7755-0 erhältlich.

Kartenspieler gesucht

Die Bad Haller Tarock- Runden suchen weite- re Mitspieler, auch von aus- wärts.

Auch Anfänger, die dieses beliebte und varianten-

reichste Kartenspiel lernen möchten, sind willkom- men. Interessenten werden gebeten, sich bei Maria Ga- tringer zu melden, Telefon 6178.

Flohmarkt-Termine '06

Folgende Termine für Flohmärkte im Jahr 2006 werden bekannt ge- geben (jeweils von 6.00 – 13.00 Uhr):

Samstag, 4. März
Samstag, 1. April
Samstag, 6. Mai
Samstag, 3. Juni
Samstag, 1. Juli

Samstag, 5. August
Samstag, 2. September
Samstag, 7. Oktober
Sollte eine Abhaltung des Flohmarktes aus wite- rungsmäßigen und sonsti- gen Gründen nicht mög- lich sein, wird die Durchfö- hrung auf den 2. Samstag im Monat verschoben.



Eltern-Kind-Zentrum Domino

Mit neuem Schwung startet im März das Programm mit den bewährten Spielgruppen. Wegen der großen Nachfrage werden erstmals einzelne Altersstufen sowohl vormittags als auch nachmittags angeboten. Selbstverständlich gibt es auch wieder die englischen Spielgruppen unter der Leitung von Lynette Rieder.

Fachliche Beratung in allen Fragen rund ums Stillen sowie entsprechende Literatur bietet einmal mehr Sabine Artbauer, La Leche Liga-Stillberaterin, im jeweils am ersten Mittwoch im Monat stattfindenden Babytreff. Ausflüge, Bastelnachmittage, Vorträge und

Workshops zu aktuellen Themen runden das abwechslungsreiche Angebot ab.

Alle Informationen rund ums Kursprogramm, An- und Abmeldemodalitäten und Öffnungszeiten findet man im neuen Programmheft, das ab Ende Februar bei Gemeindeämtern, Ärzten, Mutterberatungsstellen und Banken aufliegt.

Die wertvolle Mitarbeit von Karin Brillinger, Michaela Burgsteiner und Claudia Leeb bedeutet eine erfreuliche Erweiterung des EKIZ-Teams.

Fasching im DOMINO

Als Schlusspunkt einer erfolgreichen Saison hält am

28. Februar das närrische Treiben Einzug im EKIZ Domino. Im Rahmen des Offenen Treffpunkts wird am Faschingsdienstag von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr zum Märchenfest eingeladen. Viel Vergnügen bei Spielen, Tänzchen und Kasperltheater erwartet alle kleinen Feen, Zauberer, Prinzessinnen und Fantasiewesen (Kosten € 2,-, Anmeldung unter 4612).

Termine:

Mittwoch, 1. Februar von 9.30 bis 11.00, Babytreff € 2,-, Anmeldung unter 4612).

Mittwoch, 1. Februar von 9.30 bis 11.00, Babytreff – La Leche Liga-Stillberatung. Fachliche Beratung

und Erfahrungsaustausch: Kann jedes Kind schlafen lernen? Wann und was soll ich zufüttern? ...

Kosten: € 5,- Leitung: Sabine Artbauer, LLL-Stillberaterin, Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 7. Februar von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr, Seminar: Bewegung und Spiele für Kinder von 2 – 4 Jahren. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Aktion werden elementare Bewegungsformen spielerisch mit Tänzchen und Liedern gefördert.

Kosten € 2,-, Leitung: Reinhilde Brezowsky, Dipl. Sozialpädagogin und Spielpädagogin. Anmeldung bis spätestens 2. Februar.

Bitte einsteigen zur Kutschenfahrt

(AUCH IM WINTER)

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenksidee (Geburtstag, Firmenfeier, Jubiläum, usw.)

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal

sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.

Aktiv auch im neuen Jahr

Die Gymnastikgruppe des Pensionistenverbandes hat wieder den „Betrieb“ aufgenommen. Seit 12. Jänner in der Volksschule Bad Hall von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr (jeweils an einem Donnerstag).

Am Mittwoch, 18. Jänner fand das traditionelle Ripperlessen im Gasthaus Lamplhub statt. Mehr als 80 Personen kamen der Einladung nach, es wurde das Programm der Reisen und Ausflüge für 2006 vorgestellt, 140 Hefte wurden für die Reisesaison 2006 vorbereitet.

Der Sparverein, jeden ersten Samstag im Monat, öff-

net am 4. Februar im Clublokal in der Steyrer Straße von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr wieder die Tore.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Wir bitten zum Tanz

– Herzog Tassilo Kurhotel Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).

– „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 3., 10., 17. und 24. Februar in der Eduard-Bach-Straße.



Der BHCC verspricht ein Riesenprogramm

Von Freitag, 24. bis Dienstag, 28. Feber hält der BHCC in der Jahnturnhalle Bad Hall unter der Regentschaft von Prinzessin Sabine I., „Die Zukerpuppe von der SAB-Tours Gruppe“ und Prinz Dietmar II, „Herr von Bus- und Kreisverkehr“ seine traditionellen Faschingssitzungen ab. Am Samstag 25. Februar mit anschließendem Hofball.

Die Programmchefs Ingrid Mager und Anton Bartak haben wieder ein fröhliches aber auch anspruchsvolles vierstündiges Programm für die Freunde des Bad Haller Karnevals erar-

beitet. Neben den Urgesteinen der Bad Haller Faschingssitzungen ist es den Verantwortlichen auch wieder gelungen, neue Gesichter, wie die Sängerin Sonja Fahrngruber aus Steyr in das Programm einzubauen.

Die Programmpunkte in einem kurzen Überblick

Das Trio (Hubmer, Stroß, Fellingner) als „Austria 3“ (Ambros, Danzer, Fendrich), „Die Giftspritzen“ in „Österreich-Werbung“ „desperat Houseman“ (Haumer Heinz und seine Amstettner), Fredi Gegenhuber martert wieder sein Telefon, Markus Bomse,

der singende Pizzeriawirt als „Heino“. Natürlich wieder dabei in der Bütt Dipl.-Ing. Ralph Potzinger, die Altspatzen, das Herrenballett, die Kindergarde sowie die Prinzengarde mit dem Gardemarsch und der Gardeeinlage nach „Abba“.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Gernot Gökler und Christoph Kufner. Es spielt die Big Band des Turnvereins ÖTB TV Bad Hall. Beginn jeweils um 20.11 Uhr.

Am Sonntag, 26. 2. bereits um 18.11 Uhr.

Am Faschingdienstag, dem 28. Februar wird am Bad

Haller Hauptplatz ein weiterer Höhepunkt – der FASCHINGKEHRAUS – mit dem ORF, durchgeführt.

13.00 Uhr: Aufstellung der Gilden und Faschingsgruppen am Karl-Wögerer-Platz;
13.30 Uhr: Abmarsch Richtung Kirchenplatz;

14.00 Uhr: Programm mit dem ORF am Hauptplatz;

Der BHCC lädt alle Besucher und Gäste und insbesondere die Bad Haller Bevölkerung ein, maskiert an diesem Faschingkehraus teilzunehmen um im Fernsehen zu dokumentieren, wie fröhlich es im Bad Haller Fasching zugeht.

Schüler im Musicalfieber

Die Vorbereitungen zum Musical „Sammy“ laufen auf Hochtouren. Die aufwändigen Kostümarbeiten sind dank der Hilfe fleißiger Eltern fast abgeschlossen. Die kleinen Sänger und Schauspieler können es kaum erwarten ihrem Publikum die aufregende Geschichte vom kleinen Kaiman, der seinem Besitzer im Badeseer weggeschwommen ist, zu erzählen.

Dieses sehr anspruchsvolle und amüsante Musical handelt von der Panik der Badegäste, der Neugier der Sensationsreporter und den Versuchen, ihn wieder

einzufangen. Freuen Sie sich auf ein farbenprächtiges Kindermusical der Volksschule Bad Hall unter der Leitung von Ilse Kickinger und Anita Schachermayr im Stadttheater Bad Hall.

Merken Sie sich bitte folgende Termine vor:

Freitag, 17. März 2006, 19.00 Uhr (nur Erwachsene, Filmaufnahmen).

Samstag, 18. März 2006, 16.30 Uhr.

Sonntag, 19. März 2006, 16.30 Uhr.

Die Volksschule Bad Hall wurde von den Eltern und dem Elternverein großzügig unterstützt.



Sie freuen sich auf ihren Auftritt.

Foto: Volksschule

OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information der Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.badhall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

Bauernmarkt - Schmankerl

SPECK

Ist eine besondere Spezialität in einem Land der Berge und Täler
Speck schmeckt nicht nur alleine ausgezeichnet, sondern ist auch eine exzellente Zutat für viele Speisen.
Durch eine individuelle Gewürzmischung und Räucherung verleiht die **Fam. Peneder** dem Speck eine persönliche Note.



Freitag 14.00 - 17.00

Eduard Bach Straße

Bad Hall

KÜCHE

Breitschopf
macht Ihre Küche

So einfach kommen Sie zu Ihrer Breitschopf-Küche!



Ich berate Sie sehr gerne in allen Küchenfragen und plane Ihre individuelle Breitschopf-Küche.

Hans-Dieter Gondosch

Breitschopf Gebäudereiher

Kontaktieren Sie mich:
Tel.: 0 664 - 12 44 409
e-mail: h.d.gondosch@aon.at

www.breitschopf.at

MÖBEL
PANNER
Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 07258 / 2604

TAXI Narbeshuber Tel. 07258 /

Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

2587

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



Kogler Immobilien
Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at
oder www.immobilien.ooe.at

